

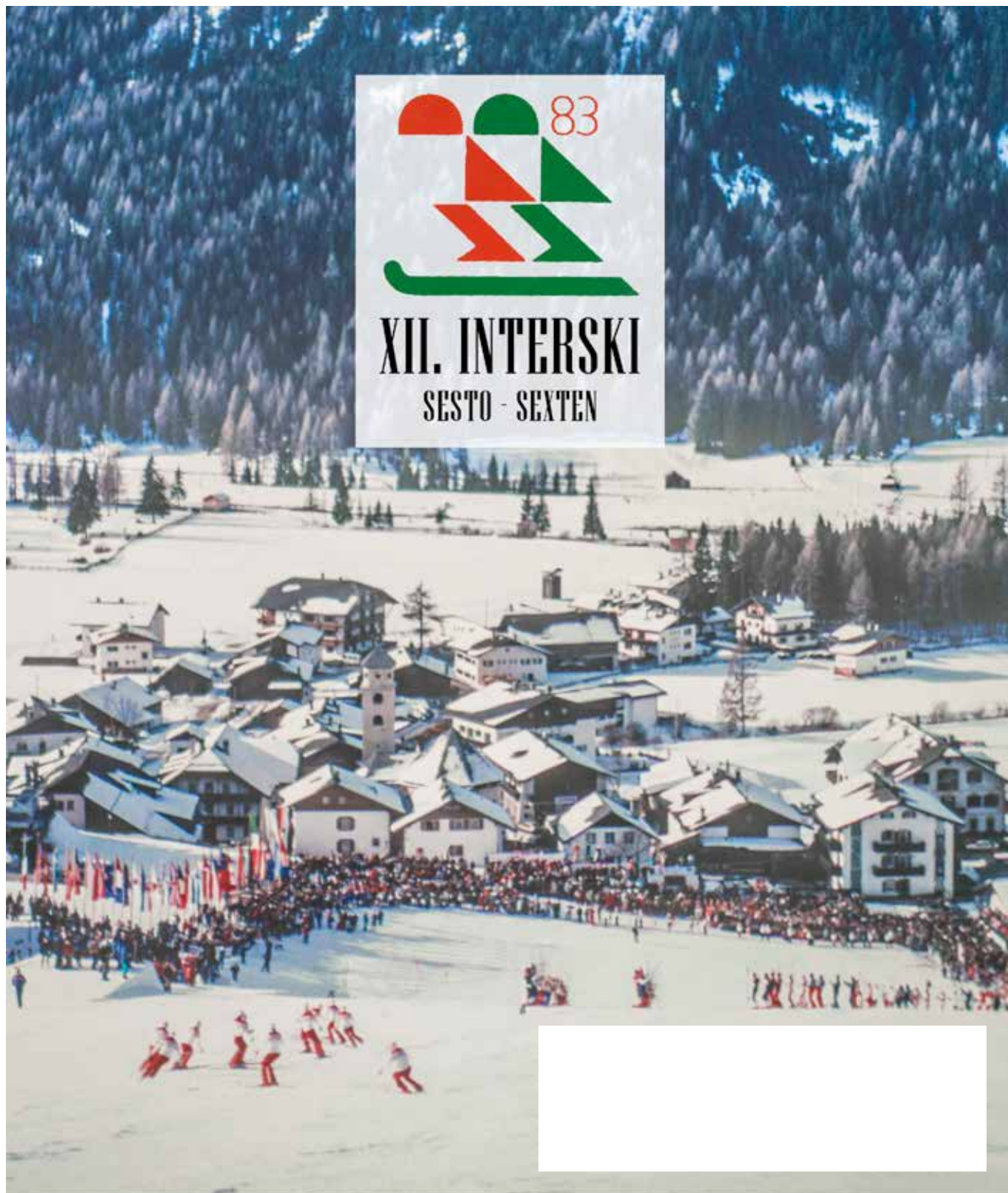
DER SEXTNER



Nr. 128 - März 2023

Taxe Percue - Poste Italiane S.p.A. - Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ - Versand im Postabonnement

Foto: Christian Tschurtschenthaler



INHALT

Seite

Vorwort des Bürgermeisters3

Titelgeschichte

Titelgeschichte4

Gemeinde

Ämter und Öffnungszeiten6

Beschlüsse und Baukonzessionen7

Baugenehmigungen12

Mitteilungen

Alt- und Bratfettssammlung12

Mitteilung vom KVV15

Frühjahrsprogramm der Volkshochschule Südtirol16

Wirtschaft und Tourismus

3 Zinnen AG17

Ehrung Mitarbeiter17

Schnuppertage Seilbahntechniker18

Sommernews17

Tourismusverein Sexten.....20

Chörefestival 202320

Kongressjahr 202320

Dorfsäuberungsaktion 202320

Vereine

ASC Drei Zinnen.....21

ASV Vierschach Helmissimo25

AVS Drei Zinnen26

Bergrettung Sexten28

Kirchenchor Sexten29

Krebshilfe Hochpustertal30

Triathlon Innichen31

Volkstanzgruppe Innichen32

Kinder, Jugend und Familie

Kindergarten Moos33

Grundschule Sexten34

Mittelschule Innichen.....36

Advent in der Schulbibliothek36

Helmuth Senfter36

KFS37

Jugenddienst Hochpustertal.....38

Seniorenwohnheim Innichen40

Kinderseite41

Kultur und Umwelt

Forstinspektorat Welsberg42

Bibliothek Claus Gatterer44

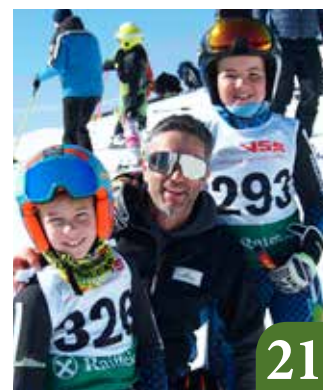
Geschichte und Heimat

Fraktion St. Veit.....46

Rudl erzählt48



19



21



37



42

ERSCHEINUNGSTERMINE GEMEINDEBLATT

„Der Sextner“ erscheint viermal im Jahr:

Erscheinungstermin **Redaktionsschluss**

Mitte MÄRZ 20. Februar

Mitte JUNI 20. Mai

Mitte SEPTEMBER 20. August

Mitte DEZEMBER 20. November

EINSENDUNG VON BEITRÄGEN

Unterlagen mittels E-Mail schicken an:
dersextner@gmail.com oder im Sekretariat
der Gemeinde abgeben.

Texte in digitaler Form: Word, Open Office, Pdf, u.ä.
Fotos und Grafiken als getrennte Datei, nicht in die
Textdatei eingefügt (jpg, tiff, eps, ...) mit einer Auflösung
von mindestens 300 dpi. Logos und Fotos aus dem
Internet können nicht verwendet werden.

Die Redaktion

IMPRESSUM

Der Sextner ist eingetragen beim Landesgericht Bozen (27.09.90)

Herausgeber: Gemeinde Sexten

Redaktionsteam: Judith Villgrater, Dr. Johanna Kiniger,
Dr. Gudrun Happacher, Hannes Egarter, Katrin Villgrater

Presserechtlich verantwortlich: Hannes Senfter

Grafik und Druck: Kraler Druck&Grafik / Brixen

Die vollständige Ausgabe wird auf der Homepage der Gemeinde
www.sextner.eu unter dem Menüpunkt „Der Sextner“ veröffentlicht.

Vorwort des Bürgermeisters

Am 12. Februar hat Jannik Sinner das Tennisturnier in Montpellier gewonnen und damit seinen 7. ATP Titel gefeiert. Somit ist Jannik Sinner – gemeinsam mit Matteo Berrettini – der italienische Spieler mit den meisten ATP Turniersiegen. Sein Talent, aber auch sein Fleiß, seine Zielstrebigkeit, seine Disziplin und seine unglaubliche Willenskraft sind nur einige der Tugenden, die Jannik zu einem Weltklassetennisspieler haben heranreifen lassen. Durch sein begeisterndes Spiel in teilweise epischen Partien hat er uns in den letzten Monaten des Öfteren vor den Fernseher gefesselt und wir haben auch zu den teilweise unmöglichsten Uhrzeiten bis zum Ende mitgefiebert, so mitreißend waren seine Auftritte. Danke Jannik für diese vielen tollen Momente.

Wie sehr auch die menschliche Komponente im Spitzensport eine prägende Rolle einnimmt, zeigen uns Jannik Sinners Auftritte in der Öffentlichkeit, wo wir einen trotz sportlicher Superlativen stets bodenständigen, sympathischen und weltoffenen jungen Sportler sehen, der sich seiner Wurzeln aber stets bewusst ist. Jannik kann und soll uns mit seinem Beispiel Vorbild und Antrieb zugleich sein. Er zeigt uns, dass

man mit Freude und Einsatz, mit Ausdauer und Fleiß auch große Ziele erreichen kann, ohne die für das Leben notwendige Leichtigkeit zu verlieren.

Wenn sie auch nur eine kleine Rolle spielt, so war die Tennishalle Sexten ein wichtiger Grundstein für die Entwicklung als Tennisspieler von Jannik Sinner. In diesem Sinne wollen wir als Gemeindeverwaltung weitere Schritte zur Renovierung der Tennishalle set-

zen, welche, trotz laufendem Spielbetrieb, doch energetische und funktionelle Umbauten nötig hat. In diesem Sinne freue ich mich mit Jannik und seiner Familie, den Sextnerinnen und Sextnern, allen Freunden und Sportbegeisterten über seine Erfolge in der noch jungen Saison, die als gutes Omen für das laufende Jahr gelten sollen.

*Bürgermeister
Thomas Summerer*



Vor 40 Jahren war Sexten Gastgeber des 12. Interski

Im japanischen Zao erhielt Sexten 1979 den Zuschlag für die Ausrichtung des 12. Interski im Jahr 1983, besser bekannt als Olympiade der Skilehrer – und hatte sich damit als Außenseiter gegen die Kandidaturfavoriten Kitzbühel (A), Lahti (FIN) und Zermatt (CH) durchgesetzt. Nun sind 40 Jahre vergangen, seitdem Sexten Gastgeber dieser Großveranstaltung war. Die 12. Skilehrerolympiade ging nicht nur als schönste in die Geschichte ein – sie hob den Austragungsort auf die internationale Skisportbühne und leitete eine Neuentwicklung im Bergtourismus ein.

Es herrschte Aufbruchstimmung im Dorf als die kleine Delegation um den damaligen Präsidenten des Verschönerungsvereins Willi Rainer, Skischulleiter Much Kofler, Interski-Pionier Pepi Lanzinger und Skipapst Hubert Fink aus Japan zurückkehrten. Drei Aufgaben stellten den neuen unerfahrenen Austragungsort allerdings vor enorme Herausforderungen: den Bau eines Kongresszentrums, die Bereitstellung eines geeigneten Skistadions mit Vorführhang für alpine und nordische Disziplinen sowie die Organisation eines internationalen Großevents, wofür es in Sexten keinerlei Erfahrungswerte gab.

Der Winter 1982/83 startete ungünstig. Der ersehnte Schnee ließ auch nach Weihnachten auf sich warten und die erstmals herbei geschaffte neuartige Schneekanone konnte das Problem keineswegs aus der Welt schaffen – am Demonstrationshang „Bruggerleite“ sprießten anstatt Schneekristallen Grashalme. Doch als Bürgermeister Johann Holzer und Peter Egarter, Präsident der Saalbau AG die Ländervertreter am Vortag der Eröffnung in ihrem nagelneuen Kongressgebäude „Haus Sexten“ zur Delegiertenversammlung begrüßten, setzte heftiger Schneefall ein.

Am 15. Januar 1983 dann das große Aufatmen: bei dichtem Schneetreiben marschierten die Teilnehmer aus 36 Nationen zur Eröffnungsfeier am Demohang Brugger in Moos ein. Nach dem Hissen der Interskifahne eröffnete Landeshauptmann Silvius Magnago die 12.

Skilehrerolympiade – mit dabei Interskipräsident Adolf Odermatt, Italiens Tourismusminister Nicola Signorello, FIS-Präsident Arrigo Gattai, Luftwaffengeneral Antonio Mura sowie die Landesräte Erich Achmüller und Franz Spögler und Sparkassenpräsident Josef Brandstätter.

Dann ließ die Musikkapelle Sexten unter Kapellmeister Klaus Watschinger die frisch komponierte Interski-Fanfare erklingen, ehe das italienische Demonstrationsteam mit den Skilegenden Gustav Thöni, Claudia Giordani und Herbert Plank eine spektakuläre Eröffnungsshow auf den Vorführhang am „Brugger Pinggl“ zauberten.

Der Präsident des Organisationskomitees Interski'83, Willi Rainer, erinnert sich zurück:

„Mir war am Anfang nicht bewusst, was es für Sexten bedeuten würde, die großen Player im Bergtourismus von Kitzbühel bis Zermatt ausgestochen zu haben. Gleichzeitig stiegen der Druck und die Erwartungshaltung. Wir gründeten das Organisationskomitee Interski'83, das aus 12 Mitgliedern bestand. Erwin Lanzinger, Ricky Aichner, Heini Messner und ich mussten bei den Delegiertenkongressen von den Vorbereitungsarbeiten in Sexten berichten. Diese intensive Zusammenarbeit führte zu vielen neuen Bekanntschaften, aus denen Freundschaften entstanden, die noch bis heute währen. Ich denke da an Roby Biner, den Interski-Generalsekretär. Gemeinsam mit dem damaligen Gemeindepräsidenten Roby Guntern öffnete er die Tür zur Partnerschaft zwischen Zermatt und Sexten. Dr. Carlo Bruccoleri leistete großartige Hilfe bei der Abwicklung aller juristischen Probleme unseres Events und brachte 1987 die Skilex, internationale Meisterschaften der Richter und Rechtsanwälte, nach Sexten.

Was ist geblieben vom Interski?

Das Haus Sexten als kulturelles und wirtschaftliches Zentrum des Tales. Dieses wurde in der Folge mehrmals erweitert. Feuerwehr, Musikkapelle, Bibliothek, Skischule, Bergrettung und Tourismusbüro fanden hier neue Räumlichkeiten. Der Brugger Pinggl, 1983 aufwändig für

Interskibedürfnisse hergerichtet, ist bis heute eine Skiattraktion für Familien und Trainingszwecke sowie abendliche Skishows bei Flutlicht.

Der Name Sexten als Wintersportort hat Bekanntheit erhalten. Internationale Kongresse konnten dadurch ins Tal geholt werden, die Gästeakquisition erhielt ein zusätzliches Standbein.

Interski hat aber vor allem eines bewiesen, dass die touristischen Anbieter ungewohnte Herausforderungen in der Gästebetreuung (Sprache, Essen, Gewohnheiten) mit Bravour meisterten. Die Sextner Bürger begegneten mit Respekt und Freundlichkeit dem internationalen Publikum – eine großartige Fremdenverkehrsgesinnung.

Dadurch wurde Sexten um einen großen Schritt in Richtung internationaler Skiort katapultiert.

Bis zum 22. Januar 1983 war Sexten der Nabel der Welt des internationalen Skilehrwesens. Weit über 1200 Akteure zeigten spannende Vorführungen im alpinen und nordischen Skilauf sowie im Sprunglauf. Ihre technische und stilistische Entwicklung fand Eingang in die weltweiten Lehrpläne des Skischulwesens. Als legendär blieben das Konzert des Schlagerstars Vico Torriani und die Après-Ski-Abende mit den Skigrößen Jean-Claude Killy, Bernhard Russi und Roland Collombin in der „Tiroler Stube“ des Haus Sexten in Erinnerung.

Bei prächtigem Winterwetter wurde am 22. Januar 1983 die Interskifahne eingeholt und an Kanada übergeben, das die Olympiade 1987 in Banff beheimaten sollte. Skilehrer der 36 Teilnehmerländer bildeten am Hang die römische Zahl 13 ehe die italienische Kunstflugstaffel „Frecce Tricolori“ hinter der Sextner Bergsonnenuhr aufstieg und zum Abschied die Farben des Gastlandes in den Winterhimmel zeichnete.

Der 12. Interski zeigte, zu welchen Höchstleistungen die Bevölkerung eines kleinen Dorfes im Stande ist und löste in der Folge eine neue Entwicklungsphase im Alpentourismus des Ortes aus, die bis heute nachwirkt.

Christian Tschurtschenthaler

Impressionen Sexten Gastgeber des Interski



Skilehrer aus aller Welt zeigten spektakuläre Formationsfahrten: hier das österreichische Demoteam



Die Eröffnungsfeier des XII. Interski '83 bei Schneetreiben am 15. Januar 1983



Am Brugger Pinggl wurden auch nordische Sprunglaufvorführungen gezeigt



Der Einmarsch von 36 Nationen bildete den Auftakt für ein unvergessliches Skifest



Stelldichein der Skilegenden in Sexten: Gustav Thöni, Claudia Giordani, Herbert Plank (rechts)



Mitglieder des Organisationskomitees v.l.n.r.: Karl Innerkofler, Johann Holzer, Carlo Bruccoleri, Willi Rainer, Vico Torriani, Heini Messner, Adolf Odermatt, Erwin Lanzinger, Herbert Pfeifhofer, Ricky Aichner, Peter Egarter - es fehlen Much Kofler und Hans Lanzinger.



Eisskulpturen schmückten den Postplatz vor dem Rathaus



Eintreffen der Interski-Fahne, getragen von vier Sextner Skilehrern



Blick auf die Ehrentribüne – am Rednerpult OK-Präsident Willi Rainer

Ämter und Öffnungszeiten / Uffici e orari di apertura

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr

08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Bauamt: Montag, Mittwoch, Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr

Standes- und Meldeamt: Mo bis Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

Orari di apertura:

lun, mar, mer, gio, ven

ore 08:30 - ore 12:00

Ufficio tecnico: Lunedì, Mercoledì, Venerdì: 08.30 - 12.00

Ufficio stato civile - anagrafe: Lu fino a Ven: 08:30 - 12:00

Mail: info@sexten.eu

Bauamt / Ufficio tecnico	Helmut Rauchegger, Alexander Hackhofer	0474 712544
Buchhaltung und Ökonomat / Contabilità e economato	Christian Happacher, Julia Trojer Watschinger, Monika Happacher	0474 712547
Gemeindesekretärin / Segreteria generale	Dr. Martina Ramin	0474 710323
Lizenz- und Steueramt / Ufficio entrate tributarie e servizi fiscali	Ingrid Gortana, Julia Trojer Watschinger	0474 712548
Ortspolizei / Polizia Municipale	Helmut Holzer	0474 712402
Protokollamt / Ufficio protocollo	Judith Burger	0474 710323
Sekretariat / Segreteria	Claudia Feichter	0474 712400
Standes-, Melde- und Wahlamt / Ufficio gestioni entrate tributarie e servizi fiscali	Sonja Mair	0474 712546

Öffnungszeiten Bibliothek:

Mo, Mi, Do 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Di 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Fr 09:00 Uhr - 12:00 Uhr **Tel.** 0474 710107

Orari di apertura Biblioteca:

lun, mer, gio ore 09:00 - ore 12:00, ore 16:00 - ore 18:00

mar ore 16:00 - ore 18:00

ven ore 09:00 - ore 12:00 **Tel.** 0474 710107

Öffnungszeiten Postamt:

Di, Do 08:20 Uhr - 13:40 Uhr

Sa 08:20 Uhr - 12:45 Uhr **Tel.** 0474 710311

Orari di apertura Ufficio Poste:

mar, gio ore 08:20 - ore 13:40

sab ore 08:20 - ore 12:45 **Tel.** 0474 710311

Diese und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Sexten unter www.sexten.eu

Queste ed ulteriori informazioni sono accessibili sulla pagina del comune di Sesto www.sexten.eu

DESPAR



AM POSTPLATZ

JEDEN DIENSTAG 10% SENIORENABATT (ab 65 Jahre)

Hauszustellungen im gesamten Gemeindegebiet Sexten und Moos

GANZJÄHRIG

GANZTÄGIG

GEÖFFNET:

8.00 – 18.45/

19.00 Uhr

Gemeindeausschussbeschlüsse

Nr.	Beschreibung	Verpflichtung (Mwst. inkl.)
407	15. Haushaltsänderung: Abänderung im Sinne des Art. 10, Absatz 3, Buchstabe c) der Verordnung über das Rechnungswesens - Bildung eines zweckgebundenen Mehrjahresfonds	keine Ausgabenbuchung
408	Genehmigung des provisorischen Musters des Haushaltsvoranschlages der Finanzbuchhaltung und des einheitlichen Strategiedokuments für die Haushaltsjahre 2023 - 2025	keine Ausgabenverpflichtung
409	Aufenthaltsabgabe Titel II - Jahr 2021: Liquidierung und Auszahlung von 95% der Einnahmen an den Tourismusverein Sexten	36.486,65 €
410	Personal: Genehmigung des dezentralen Abkommens - Einführung des Bereitschaftsdienstes für das Personal des Gemeindebauhofes für den Vierjahreszeitraum vom 01.11.2022 bis zum 30.04.2026	/
411	Abfallwirtschaft: Zweckbindung, Liquidierung und Auszahlung betreffend die Beitragszahlung an die Aufsichtsbehörde ARERA betreffend das Jahr 2022	115,76 €
412	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (19/2022) (CIG siehe innen)	11.254,39 €
413	Vergabe des Versicherungsvertrages für die Haftpflichtpolice für die Gemeindefahrzeuge für den Zeitraum 31.12.2022 - 31.12.2023 (CIG - siehe intern)	2.467,00 €
414	Weihnachtsbeleuchtung: Montage, Wartung und Abmontage der Weihnachtsbeleuchtung 2022/2023 - Beauftragung der Firma Eltec KG d. Summerer Markus & Co. (CIG: ZF33874093)	16.396,80 €
415	Abfallwirtschaft: Ankauf von Müllsäcken bei der Firma Corpus GmbH (CIG: Z85387E319)	5.239,90 €
416	Sanierung der Friedhofsmauer: Vergabe der Arbeiten an die Firma Burgmann Kandidus OHG (CIG: Z033881E2F)	26.563,23 €
417	Gemeindeblatt „Der Sextner“ - Beauftragung der Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ mit der Gestaltung einer Kinderseite für die Jahre 2023 bis 2025 (CIG: ZF338890E0)	976,00 €
418	Außerordentliche Asphaltierungsarbeiten 2023: Schadenserhebung, Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase - Beauftragung Ingenieurbüro Dr. Ing. Klaus Oberjakober (CUP: J87H22003740004 - CIG: ZA738926FE)	11.417,52 €
419	Genehmigung Abänderung Durchführungsplan für die Zone für touristische Einrichtungen - Restauration „Helm“, Bp. 705 und Gp. 1764/30 K.G. Sexten (2. Maßnahme) - Antragsteller: 3 Zinnen AG	keine Ausgabenverpflichtung
420	Genehmigung des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplans 2022-2024 - gemäß Art. 6 des Gesetzesdekrets Nr. 80/2021, umgewandelt mit Änderungen in Gesetz Nr. 113/2021	keine Ausgabenverpflichtung
421	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (20/2022) (CIG siehe innen)	3.465,43 €
422	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum Haus der Berge - Infrastrukturen für die Versorgung (Los 5 - OG06): Genehmigung des 1. Baufortschrittes des Unternehmens Summerer Hansjörg & Co. KG (CUP: J84B20000140009 - CIG: 9041103A36)	38.973,72 €
423	6. Abänderung der programmatischen Richtlinien des Haushaltsvoranschlages (Arbeitsplan) für die Finanzjahre 2022-2024	keine Ausgabenverpflichtung
424	Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der bürgerlichen Nutzungsrechte der Gemeinde für das Jahr 2023	keine Ausgabenverpflichtung
425	Rückerstattung Wahlspesen Jahr 2020: Einziehung der überschüssigen Beträge	1.016,12 €
426	Personal: Festlegung der ordentlichen Pflichturlaubstage des Verwaltungspersonals der Gemeinde für das Jahr 2023 und Schließung der Büros	keine Ausgabenverpflichtung
427	Zeitweilige Überlassung der Wohnung Nr. 1 im Altenwohnheim „Unterstiendler“ mittels Konzessionsvertrag an die Zin Fux GmbH für den Zeitraum 01.12.2022 bis 30.04.2023 zur Unterbringung von saisonalen Arbeitskräften	1.785,00 €
428	Zeitweilige Überlassung der Wohnung Nr. 4 im Altenwohnheim „Unterstiendler“ mittels Konzessionsvertrag an die Ski- & Snowboarschule Sextner Dolomiten für den Zeitraum 01.12.2022 bis 30.04.2023 zur Unterbringung von saisonalen Arbeitskräften	1.785,00 €
429	Zeitweilige Überlassung der Wohnung Nr. 3 im Altenwohnheim „Unterstiendler“ mittels Konzessionsvertrag an Hotel Strobl KG für den Zeitraum 01.12.2022 bis 31.03.2023 zur Unterbringung von saisonalen Arbeitskräften	1.428,00 €
430	Zeitweilige Überlassung der Wohnung Nr. 5 im Altenwohnheim „Unterstiendler“ mittels Konzessionsvertrag an Gianfrate Marco Despar am Postplatz für den Zeitraum 01.12.2022 bis 30.04.2023 zur Unterbringung von saisonalen Arbeitskräften	2.670,00 €
431	Führung des Recyclinghofes von Sexten für die Dauer von fünf Jahren: Erhöhung der Ausgabenverpflichtung für das Jahr 2022 (ursprünglicher CIG 86283904AD; abgeleiteter CIG 8695730766)	25.000,00 €

432	Gebührenpflichtige Parkplätze: Beauftragung der Firma ABACO Spa mit der Bereitstellung von Parkscheinautomaten und den dazugehörigen Dienstleitungen für den Zeitraum 10.07.2022 - 09.07.2024 - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung für das Jahr 2022 (CIG: 9294102798)	17.775,17 €
433	Kindertagesstätte Sexten (KITA): Anvertraung der Führung für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 (Verlängert bis zum 31.12.2021) - Verlängerung des Auftrages an die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ bis zum 31.12.2022 - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung (CIG: 7261900574)	16.000,00 €
434	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (21/2022) (CIG siehe innen)	8.246,65 €
435	Straßenwesen: Lieferung und Austausch von beschädigten Leitplanken im Gemeindegebiet Sexten - Beauftragung der Firma Signal System GmbH (CIG: Z92388CFF4)	48.070,20 €
436	Integrierter Wasserdienst: Reparatur der Wasserleitung in der Hocheckstraße (Bereich Haus Stabinger) - Beauftragung der Firma Egarter Werner GmbH (CIG: Z3538BB793)	3.684,40 €
437	Integrierter Wasserdienst: Errichtung eines Neuanschlusses an die neue Trinkwasserleitung in der Hocheckstraße (Haus Lanzinger) - Beauftragung der Firma Egarter Werner GmbH (CIG: Z2B38BB8CD)	6.435,50 €
438	Gemeindebauhof: Lieferung von Material für kleine Reparaturen und Instandhaltungen an verschiedenen Wasserleitungen - Beauftragung der Firma Egarter Werner GmbH (CIG: Z0C38BB945)	3.278,53 €
439	Beauftragung von Dr. Veit Bertagnolli mit der Abwicklung des Vergabeverfahrens zur Führung der Kindertagesstätte Sexten (CIG: ZDA38BFA99)	6.902,27 €
440	Winterdienst 2022/2023: Beauftragung der Firma Intecom Dr. Leitner GmbH mit der Lieferung von 33 Tonnen Auftausalz (Natriumchlorid), lose, für Salzsilo durch Beitritt zur Konvention der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau- und Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) (CIG originär 8825077BEA; CIG abgeleitet: Z1F38D1493)	3.603,27 €
441	Erneuerung der Vereinbarung mit der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft für die zentrale Lohnverrechnung im Zeitraum 2023 - 2025	10.980,00 €
442	Friedhof: Verschiedene Planungsarbeiten für die Gestaltung des Friedhofs - Beauftragung von Arch. Johannes Watschinger mit den technischen Leistungen (CIG: Z6438C3309)	23.472,80 €
443	Genehmigung des endgültigen Musters des Haushaltsvoranschlages der Finanzbuchhaltung und des einheitlichen Strategiedokuments für die Geschäftsjahre 2023 - 2025	keine Ausgabenverpflichtung
444	6. Behebung von Beträgen aus dem Reservefonds der Ausgaben - Kap. 20011.10.010100	keine Ausgabenverpflichtung
445	Rückerstattung der nicht geschuldeten Mehrwertsteuer an die Firma Ökoline GmbH	3.381,55 €
446	Personal: Ermächtigung der Gemeindebediensteten zur Leistung von Überstunden im Jahr 2023	lt. Kollektivvertrag
447	Personal: Ermächtigung zur Benützung des eigenen Fahrzeuges für Dienstfahrten - Aktualisierung	lt. Kollektivvertrag
448	Personal: Aufnahme in den Dienst von Herrn Alexander Hackhofer mit Wirkung 01.01.2023 als Verwaltungsassistent in der 6. Funktionsebene (Berufsbild Nr. 43) mittels unbefristeten Vertrags mit Vollzeitbeschäftigung	lt. Kollektivvertrag
449	Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Sexten/Sankt Veit für den Ankauf eines Anhängers und eines Stromerzeugers	16.000,00 €
450	Gewährung des außerordentlichen Investitionsbeitrages an die Stiftung „Hans Messerschmied“ für den Austausch von Brandschutztüren, den Ankauf eines neuen Fahrzeuges für den Essenstransport und die Anpassung und Optimierungen der Regelung für Strom, Heizung und Lüftung an das Seniorenwohnheim in Innichen für das Jahr 2022	12.621,29 €
451	Fonds für die Unterstützung der Wirtschafts-, Handwerks- und Handelstätigkeiten – Genehmigung der Bekanntmachung für das Jahr 2022	23.862,00 €
452	Genehmigung der neuen Tarife für den Dienst betreffend die Einsammlung, Ableitung und Reinigung des Abwassers für das Jahr 2023	keine Ausgabenverpflichtung
453	Genehmigung der neuen Gebühren für die Trinkwasserversorgung für das Jahr 2023	keine Ausgabenverpflichtung
454	Festlegung der Tarife für die Bewirtschaftung der Hausabfälle für das Jahr 2023	keine Ausgabenverpflichtung
455	Genehmigung der neuen Gebühren für die Biomüllsammlung mit Wirkung 01.01.2023	keine Ausgabenverpflichtung
456	Umbau und Ausbau der Schulzone von Innichen - 1. Baulos (Mittelschule, Mensa, Bibliothek) - Beteiligung an den Ausgaben der Gemeinde Innichen für den Ankauf von vier interaktiven Monitoren CLEVERTOUCH 75°	13.558,32 €

457	Umbau und Ausbau der Schulzone von Innichen - 1. Baulos (Mittelschule, Mensa, Bibliothek) - Beteiligung an den Ausgaben der Gemeinde Innichen für die Baureinigung und Mithilfe bei der Übersiedelung	6.932,58 €
458	Umbau und Ausbau der Schulzone von Innichen - 1. Baulos (Mittelschule, Mensa, Bibliothek): Beteiligung an den Ausgaben der Gemeinde Innichen für die Planung der Fertigstellungsarbeiten und der Einrichtung der Schulbibliothek einschließlich Bau- und Ausführungsleitung	35.670,99 €
459	Umbau und Ausbau der Schulzone von Innichen - 1. Baulos (Mittelschule, Mensa, Bibliothek): Beteiligung an den Ausgaben der Gemeinde Innichen für technische Beratung des Verfahrensverantwortlichen in der Planungs- und Ausführungsphase	5.208,68 €
460	Repräsentationsausgaben: Verpflichtung der Ausgaben anlässlich der Ehrung langjähriger Gemeindebediensteter (CIG: siehe innen)	4.000,00 €
461	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (22/2022) (CIG siehe innen)	1.736,35 €
462	Ausarbeitung eines Teilungsplanes zur Löschung der Bp. 1239 und die Zusammenlegung der Fläche mit der Gp. 926/3 (Rauterweg) - Beauftragung des Herrn P.I. Michael Kofler (CIG: Z7E38EFFE7)	1.248,98 €
463	Winterdienst: Ankauf von 15 Tonnen Streusalz (Natriumchlorid) in Säcken - Beauftragung der Firma Intercom Dr. Leitner GmbH (CIG: Z5E3909022)	2.500,15 €
464	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge - LOS 2 (Zimmermannsarbeiten OS6 - OS7 - OS4): Genehmigung des 1. Baufortschrittes des Unternehmens Kargruber-Stoll GmbH (CUP: J84B20000140009 - CIG: 8999478C2C)	371.154,49 €
465	Land- und Forstwirtschaft: Verkauf der Holzsortimente aus dem Holzschlag „Schneedruck, Windwurf und Käferholz“ und Verkauf von Lärchenholz betreffend Waldflächen im Eigentum der Gemeinde an die Firma Brüder Theurl GmbH (Partie Nr. 1 Fichte) und Forstinspektorat Welsberg (Partie Nr. 2 Lärche)	34.320,00 €
466	Abschluss eines Mietvertrages mit der Hotel Kreuzberg GmbH betreffend die Nutzung der Gp.1864/4 und einer Teilfläche der Gp. 1864/1 in E.Zl. 781/II KG Sexten sowie einer Teilfläche der Gp.1859/3 in E.Zl. 58/II K.G. Sexten als öffentlicher Parkplatz	31.110,00 €
467	Abschluss eines Konzessionsvertrags für die Führung des Servicegebäudes „Landmark“ am Kreuzbergpass und der damit verbundenen öffentlichen Dienstleistungen vom 01.07.2022 - 30.09.2022	976,00 €
468	Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bauleitplans und Landschaftsplans der Gemeinde Sexten gemäß Art. 103 Absatz 5, Art. 54 Abs. 2 und Art. 53 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 „Raum und Landschaft“: Umwidmung von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Mischgebiet M2“ im Ausmaß von 1.000 m ² der Gp. 1369/4 K.G. Sexten, sowie teilweise Umwidmung der Gp.llen 2457, 1360/1, 1359/11 und 2460/4 K.G. Sexten von „Landwirtschaftsgebiet“ und „Wald“ in „Gemeindestraße Typ E“	keine Ausgabenverpflichtung
469	Wohnbauzone C2 - Erweiterungszone C7 Kirchweg - Genehmigung eines Abänderungsvorschlages zum Durchführungsplanes im Bereich der Bp.llen 766, 853 und 854 KG. Sexten - 1. Maßnahme im Sinne des Art. 60 Landesgesetz Nr. 9 vom 10.7.2018 i.g.F.	keine Ausgabenverpflichtung
470	Liquidierung der vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes bestrittenen Ausgaben - 4. Trimester 2022	2.190,53 €
471	Nightlinerdienst - Jahr 2023: Genehmigung der Kostenbeteiligung zu Lasten der Gemeinde Sexten	474,78 €
472	Personal: Verhaltenskodex für das Gemeindepersonal - Aktualisierung	keine Ausgabenverpflichtung
473	Gemeindetechniker: Ernennung des Arch. Christian Agreiter zum Gemeindetechniker für den Zeitraum 2021 - 2025 - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung 2022 (CIG: 86286760B2)	2.000,00 €
474	Kindertagesstätte Sexten (KITA): Anvertraung der Führung für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 (Verlängert bis zum 31.12.2022) - Verlängerung des Vertrages mit der Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ bis zum 30.04.2023 (CIG: 7261900574)	35.000,00 €
475	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge - LOS 1 (Baumeisterarbeiten OG01 und Arbeiten für Spezialtragwerke OS21): Verlängerung des Termins für die Fertigstellung der Arbeiten (CUP: J84B20000140009 - CIG: 8999438B2A)	keine Ausgabenverpflichtung
476	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (23/2022) (CIG siehe innen)	6.081,29 €
477	Gemeindeämter: Ankauf von PC's für die Buchhaltung und das Bauamt - Beauftragung der Firma fxsecur d. Ferrari Paolo (CIG: Z8E392EE41)	1.998,36 €
478	Sportanlagen: Trennung der Heizungsanlage in 3 Zonen (Umkleiden, Bar und Kletterhalle) - Beauftragung der Firma Egarter Werner GmbH (CIG: Z2B392AB5F)	6.563,60 €
479	Sportanlagen: Installation einer Dachrinnenheizung - Beauftragung der Firma Eltec KG des Summerer Markus & Co. (CIG: Z2439358FD)	3.266,38 €

480	Austausch der Beleuchtungskörper der Flutlichtanlage beim Fußballplatz: Planung, Bauleitung der Arbeiten, Sicherheitskoordination und Abrechnung der Arbeiten - Beauftragung des Herrn Per. Ind. Georg Mutschlechner (CIG: ZBE393A7C1)	4.163,25 €
481	Beauftragung von Dr. Veit Bertagnolli mit der Abwicklung des Vergabeverfahrens zur Lieferung und Montage der Maß- und Serienmöbel für die Errichtung des Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge (CIG: Z7C395F6D6)	4.884,88 €
482	Sportanlagen - Außengestaltung samt Parkplatzgestaltung: Ausarbeitung der Planunterlagen für den Busunterstand - Beauftragung von Arch. Ulrike Hell - Plasma Studio (CIG: Z7F395FA96 - CUP: J87H21007320007)	5.836,48 €
483	Öffentliche Beleuchtung (Teilbereich Schmiedenstraße, Europaweg, Hocheckstraße, Fischleintalstraße, Heideckstraße, Helmweg, Kirchweg, Dolomitenstraße und Handwerkerzone Anderter): Projektierung, Bauleitung der Arbeiten, Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase und Abrechnung der Arbeiten - Beauftragung des Herrn Per. Ind. Georg Mutschlechner (CUP: J82E22000470001- CIG: Z40393CA6D)	14.271,00 €
484	Straßenwesen: Asphaltierungsarbeiten Jahr 2022 - Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Bauausführung der Firma Kofler & Rech AG (CIG: 9270679653 - CUP: J87H21007470007)	200.737,98 €
485	Genehmigung und Liquidierung Anwesenheitsentschädigung an die Gemeinderäte für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates während des Jahres 2022	2.734,20 €
486	Unesco Visitor Center – Alpinzentrum – Haus der Berge: Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-administrativer Hinsicht, Festsetzung des Verhandlungsverfahrens für die Ausschreibung der Tischlerarbeiten (Maßmöbel und Serienmöbel) und Ernennung des einzigen Verfahrensverantwortlichen (CUP: J84B20000140009 - CIG: 9576835E3D)	238.824,28 €
487	Unesco Visitor Center – Alpinzentrum – Haus der Berge: Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-administrativer Hinsicht, Festsetzung des Verhandlungsverfahrens für die Ausschreibung zur Vergabe der Lieferung und Installation der Beleuchtungsanlage und Ernennung des einzigen Verfahrensverantwortlichen (CUP: J84B20000140009 - CIG: 9575506586)	71.645,10 €
488	Lieferung eines Mehrzweckfahrzeuges für den Bauhof der Gemeinde Sexten und Rücknahme des gebrauchten Fahrzeuges „Jonston Engineering LTD Compct 40“: Anberaumung eines Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Veröffentlichung der Bekanntmachung, Genehmigung der Ausschreibungsunterlagen und Ernennung des einzigen Verfahrensverantwortlichen (CUP: J80I22000060004 - CIG: 955817143B)	255.712,00 €
1	Genehmigung der programmatischen Richtlinien des Haushaltsvoranschlages (Arbeitsplan) für die Finanzjahre 2023-2025	keine Ausgabenverpflichtung
2	1. Haushaltsänderung: Änderung der Kassaansätze des Haushaltsvoranschlages 2023-2025	keine Ausgabenverpflichtung
3	Aufteilung, Liquidierung und Einzahlung der im Laufe des 4. Trimester 2022 eingehobenen Sekretariatsgebühren	2.442,77 €
4	Ermittlung des Betrages der gebundenen Kassa am 01. Jänner 2023	keine Ausgabenverpflichtung
5	Zweckbestimmung der Einkünfte aus Verwaltungsstrafen bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung 2023	keine Ausgabenverpflichtung
6	Vergabe des Versicherungsvertrages für die Haftpflicht für den Zeitraum 30.09.2021 - 30.09.2025 - Prämienregulierung	1.966,79 €
7	Vergabe des Versicherungsvertrages für die Vermögenshaftpflicht für den Zeitraum 30.09.2021 - 30.09.2025 - Prämienregulierung	957,00 €
8	Personal mit Matrikelnummer 117 und 211 - Festlegung der Kriterien der Ergebniszulage für das Jahr 2023	keine Ausgabenverpflichtung
9	Personal: Anerkennung der erworbenen Berufserfahrung im Sinne von Artikel 78 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 - Gemeindebedienstete/r Matrikelnummer 212	lt. Kollektivvertrag
10	Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Wählerkartei - Jänner 2023	keine Ausgabenverpflichtung
11	Musikschule Welsberg: Beteiligung an den Betriebskosten der Musikschule -Abrechnung für das Jahr 2023	232,53 €
12	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (01/2023) (CIG siehe innen)	4.074,12 €
13	Grundschule Sexten/Sankt Veit: Periodischen Wartung der Elektroanlagen im Zeitraum 2023 - 2025 - Beauftragung der Firma Eltec KG des Summerer Markus & Co. (CIG: ZE7396A0DD)	4.721,40 €

14	Kindergarten Sexten/Sankt Veit: Periodischen Wartung der Elektroanlagen im Zeitraum 2023 - 2025 - Beauftragung der Firma Eltec KG des Summerer Markus & Co. (CIG: Z0A396A11B)	2.518,08 €
15	Kindergarten Sexten/Moos: Periodische Wartung der Elektroanlagen im Zeitraum 2023 - 2025 - Beauftragung der Firma Eltec KG des Summerer Markus & Co. (CIG: Z86396A131)	2.518,08 €
16	Bibliothek Claus Gatterer: Jahresabonnements 2023 für den Bezug von Zeitungen und Zeitschriften (CIG: Z1A396A957)	3.200,00 €
17	Bibliothek Claus Gatterer: Beauftragung des Bibliotheksverbandes Südtirol mit der Betreuung der EDV-Programme für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 (CIG: Z2E396BC75)	600,00 €
18	Kostenverrechnung durch den Südtiroler Gemeindenverband im EDV-Bereich für das Jahr 2023	11.900,00 €
19	Arbeitssicherheit: Arbeitsmedizinische Untersuchungen - Namhaftmachung und Beauftragung des Herrn Dr. Tassilo Egger der Promedica GmbH als Betriebsarzt im Sinne des Art. 18, Abs. 1, buchst. a) des GvD 81/2008 für den Zeitraum 2023 - 2025 (CIG: Z97396E38B)	4.000,00 €
20	Beauftragung des Unternehmens eGlue GmbH mit dem Druck, dem Kuvertieren und den Versand verschiedener Drucksorten der Gemeindeverwaltung für den Zeitraum vom 01.01.2023 - 31.12.2025 (3 Jahre) (CIG: Z70396E3D1)	9.000,00 €
21	Gemeindeblatt „Der Sextner“: Vergabe des Auftrages für das Layout, den Satz und Druck, der Etikettierung und Lieferung an die Gemeinde und das zuständige Postamt im Zeitraum Jänner 2020 - Dezember 2022 (insgesamt 12 Ausgaben) an die Südtirol Druck OHG d. Brunner Josef & Co. - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung (CIG: Z792B78176)	561,60 €
22	Kindertagesstätte Sexten (KITA): Anvertrauung der Führung für den Zeitraum vom 01.05.2023 bis 31.12.2025, verlängerbar um ein weiteres Jahr - Genehmigung der Ausschreibungsunterlagen, Festsetzung des Ausschreibungsverfahrens und Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (CIG: 9509033E42)	keine Ausgabenverpflichtung
23	Abschluss eines Mietvertrages mit der Fraktion Moos betreffend die Nutzung einer Teilfläche der Gp. 1859/1 in E.Zl. 115/II KG Sexten als öffentlicher Parkplatz	3.660,00 €
24	2. Haushaltsänderung: Änderung der Kassaansätze des Haushaltsvoranschlages 2023-2025	keine Ausgabenverpflichtung
25	Garantiefond für kommerzielle Schulden gemäß Gesetz Nr. 145/2018, Art. 1, Absatz 859-872: Begründung für das Nichtanlegen des Fonds	keine Ausgabenverpflichtung
26	Zweckbindung, Liquidierung und Auszahlung von Mitgliedsbeiträgen betreffend das Jahr 2023	/
27	Aufenthaltsabgabe Titel II: Einstufung von Wohneinheiten - Jahr 2022	keine Ausgabenverpflichtung
28	Spesenrückvergütung für Dienstreisen an das Gemeindepersonal betreffend den Zeitraum 01.07.2022 bis 31.12.2022	632,38 €
29	Spesenrückvergütung für Dienstreisen an den Bürgermeister betreffend den Zeitraum 01.07.2022 bis 31.12.2022	714,32 €
30	Überlassung der Wohnung Nr. 2 im Altenwohnheim „Unterstiendler“ mittels Konzessionsvertrag an Frau Mariya Hotsulyak für den Zeitraum 01.02.2023 bis 31.01.2024	/
31	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (02/2023) (CIG siehe innen)	2.630,20 €
32	Land- und Forstwirtschaft: Beauftragung des Unternehmens Robert Tschurtschenthaler mit der Schlägerung, Bringung und dem Transport der vom Borkenkäfer befallenen Holzmenge (Nutz- und Brennholz) betreffend die Waldflächen im Eigentum der Gemeinde Sexten - Jänner 2023 (CIG: Z2B39A2E12)	46.360,00 €
33	Turnhalle Alte Grundschule - Inspektion der Sportgeräte für den Zeitraum 2023 - 2025 - Beauftragung der Firma Pedacta GmbH (CIG: Z593982DEB)	1.098,00 €
34	Grundschule Sexten/St. Veit: Inspektion der Sportgeräte für den Zeitraum 2023 - 2025 - Beauftragung der Firma Pedacta GmbH (CIG: ZB93983334)	1.098,00 €
35	Audio und Videoaufnahme der Gemeinderatssitzungen mittels Direktübertragung - Live streaming im Jahr 2023 - Beauftragung des Unternehmens Holzer Johann & Co. OHG (CIG: ZDC-39834CB)	2.098,40 €
36	„Der Sextner“: Ernennung von Dr. Johann Senfter, eingetragen im Album der Journalisten, zum presserechtlichen Verantwortlichen des Gemeindeblattes für den Zeitraum Jänner 2023 - Dezember 2025	3.906,00 €
37	Lieferung eines Mehrzweckfahrzeuges für den Bauhof der Gemeinde Sexten und Rücknahme des gebrauchten Fahrzeuges „Jonston Engineering LTD Compct 40“: Zuschlag an die Firma Komland GmbH (CUP: J80I22000060004 - CIG: 955817143B)	255.712,00 €

Baugenehmigung Lg 9/2018

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angabenüber die Bauarbeiten	Lagedes Baues	Adresse
2022 / 37 /14.12.2022 2021-28-1	TschurtschenthalerRobert geb. 11.12.1963in Innichen (BZ)	Varianteprojekt,„Sanierung und Erweiterung deslandwirtschaftlichen Gebäude-anteiles aufBp. 664 - Kg. Sexten Land-wirtschaftsgebiet“	Bp. 664 K.G Sexten	Fischleintal- strasse22
2023 / 1 /03.01.2023 2021-59-2	Sexten22 GmbH Sitz: BruderWillram Strasse 21 39031Bruneck	2.Varianteprojekt zum Abbruch undWieder- eraufbau B.P.119 K.G.Sexten mit- PKW-Stellplätzenals Zubehör auf der G.P.533 K.G.Sexten (Intervento di restauro erisanamento conservativo e di ristrutturazioneedilizia di cui alla lett. d) dell’articolo 3 deldecreto del Presidente della Repubblica n.380/2001)	Bp. 119 K.G SextenGp.533K. GSexten	Dolomiten- strasse8
2023 / 2 /05.01.2023 2022-42-0	3Zinnen AG Sitz: Vierschach/Schattenweg2/F 39038Innichen	Sanierungder ehemaligen Bergstation „Sexten-Helm“und Umgestaltung in ein Museumzur Geschichte des Felskletterns auf derB.P. 706 und der G.P. 1764/30 der K.G. Sexten(LautAbsatz d) Art.62 Landesgesetz vom10. Juli 2018, Nr. 9)	Bp. 706B.E./sub 3 K.G Sexten Gp.1764/30 K.G Sexten	Mitterberg- strasse19
2023 / 3 /01.02.2023 2021-35-1	ForerHubert geb. 13.06.1988 in Bruneck(BZ) SummererStefanie geb. 28.11.1988in Innichen (BZ)	1.Variante - Errichtung einer Wohneinheit mit PKW- Garage als Zubehör zum Wohnhaus - Bp.1359/10 Kg. Sexten	Gp.1359/10 K.G Sexten	Hocheckstras- se51
2023 / 4 /13.02.2023 2022-41-0	Senfter Martin geb. 27.08.1985in Innichen(BZ)	Austragswohnung für Frau Martha Senfter aufder Bp. 719 K.G. Sexten	Bp. 719 K.G Sexten	Ausserbergs- trasse8

GEMEINDE SEXTEN

Alt- und Bratfettsammlung 2023 - für gastgewerbliche Betriebe

Sammelplan der Bezirksgemeinschaft Pustertal für die Gemeinde Sexten

2. Halbjahr **Dienstag 17.10.2023**
Donnerstag 19.10.2023

Der Dienst wird von der Firma Dabringer GmbH durchgeführt
(Tel.: 0472 979 700 – Fax: 0472 979 710 – Mail: info@dabringer.it).

COMUNE DI SESTO

Raccolta olii usa* e di cucina 2023 – per pubblici esercizi

Calendario di raccolta della comunità Valle Pusteria per il comune di Sesto

2. semestre **martedì 17/10/2023**
giovedì 19/10/2023

Il servizio viene svolto dalla di8a Dabringer Srl
(tel.: 0472 979 700 – fax: 0472 979 710 – mail: info@dabringer.it).



KVW informiert: Unterstützung für Familien und Einzelpersonen

Für Familien und Einzelpersonen gibt es in bestimmten Fällen Unterstützungsmöglichkeiten - zur Information der Bürger:innen folgt an dieser Stelle eine Auflistung und Beschreibung einiger Dienste. Diese und weitere Informationen finden Sie auch online beim Patronat unter "<https://www.mypatronat.eu/>"

Mutterschaft

Pflichtabwesenheit:

– Der zuerkannte Zeitraum beginnt zwei Monate vor dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Geburt und endet drei Monate nach der Geburt des Kindes bzw.

– einen Monat vor und vier Monate nach der Geburt, wenn die Gesundheit der Schwangeren und des Kindes nicht gefährdet wird (ein ärztliches Attest des Gynäkologen, des Betriebsarztes und des mit der Sanitätseinheit konventionierten Facharztes ist notwendig) – sogenannte flexible Mutterschaft

– Der obligatorische Mutterschaftsurlaub kann unter bestimmten Voraussetzungen auch bis auf den ersten Schwangerschaftsmonat festgesetzt werden.

– Wenn die Arbeitnehmerin ungesunde Arbeiten ausführt und nicht anderen Arbeitsaufgaben zugeteilt werden kann, wird eine Verlängerung der Pflichtabwesenheit bis zu 7 Monaten nach der Geburt gewährt.

Die Auszahlung des Mutterschaftsgeldes erfolgt in der Höhe von 80 % des durchschnittlichen Tageslohnes. Verschiedene Kollektivverträge sehen eine Integrierung des Lohnes zu 100 % zu Lasten des Arbeitgebers vor.

Notwendige Unterlagen:

- Lohnstreifen des Arbeitgebers
- Ärztliche Zeugnis mit errechnetem Geburtstermin, das telematisch an die Versicherungsanstalt NISF/INPS vom Arzt versendet wurde
- Weitere ärztliche Zeugnisse wie oben für die flexible Mutterschaft

Elternzeit bzw. fakultative Abwesenheit (sog. congedo parentale):

Das Gesetz Nr. 53/2000 ermöglicht den

Eltern die Entscheidung, eine „Arbeitsruhe“ innerhalb des 12. Lebensjahres des Kindes einzulegen. Die fakultative Abwesenheit beträgt 6 bzw. 10 Monate und können max. 6 Monate pro Elternteil beansprucht werden. Beansprucht der Vater mind. 3 Monate, erhöht sich sein individueller Anspruch auf 7 Monate und der Gesamtanspruch beider Eltern auf 11 Monate.

Ist ein Elternteil alleinstehend, wird ihm der gesamte Zeitraum von 10 Monaten zugesprochen.

Beide Elternteile können die fakultative Abwesenheit gleichzeitig in Anspruch nehmen. Der Vater kann ihn auch während des obligatorischen Pflichturlaubs oder während der Stillperioden der Partnerin nehmen.

Das Recht des Vaters auf die fakultative Abwesenheit ist unabhängig vom Bestehen eines analogen Rechts der Mutter, dh., die Mutter muß nicht Arbeitnehmerin sein.

Der Arbeitgeber muss mindestens 5 Tage vor Beginn der fakultativen Abwesenheit – falls der Kollektivvertrag nicht anderes vorsieht – informiert werden. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die fakultative Abwesenheit zu gewähren.

Notwendige Unterlagen:

- Lohnstreifen des Arbeitgebers der Mutter und des Vaters
- Steuernummer des Kindes
- Angabe Zeitraum der Elternzeit

– Der zuerkannte Zeitraum beginnt zwei Monate vor dem voraussichtlichen Zeitpunkt der Geburt und endet drei Monate nach der Geburt des Kindes bzw.

– einen Monat vor und vier Monate nach der Geburt, wenn die Gesundheit der Schwangeren und des Kindes nicht gefährdet wird (ein ärztliches Attest des Gynäkologen, des Betriebsarztes und des mit der Sanitätseinheit konventionierten Facharztes ist notwendig) – sogenannte flexible Mutterschaft

– Der obligatorische Mutterschaftsurlaub kann unter bestimmten Voraussetzungen auch bis auf den ersten Schwangerschaftsmonat festgesetzt werden.

– Wenn die Arbeitnehmerin ungesunde Arbeiten ausführt und nicht anderen Arbeitsaufgaben zugeteilt werden kann,

wird eine Verlängerung der Pflichtabwesenheit bis zu 7 Monaten nach der Geburt gewährt.

Die Auszahlung des Mutterschaftsgeldes erfolgt in der Höhe von 80 % des durchschnittlichen Tageslohnes. Verschiedene Kollektivverträge sehen eine Integrierung des Lohnes zu 100 % zu Lasten des Arbeitgebers vor.

Notwendige Unterlagen:

- Lohnstreifen des Arbeitgebers
- Ärztliche Zeugnis mit errechnetem Geburtstermin, das telematisch an die Versicherungsanstalt NISF/INPS vom Arzt versendet wurde
- Weitere ärztliche Zeugnisse wie oben für die flexible Mutterschaft

Familiengeld

Landesfamiliengeld und Landeskindergeld

Die Region Trentino-Südtirol bzw. das Land Südtirol zahlt Familiengelder aus, wenn in der Familie

– ein oder mehrere Kinder im Alter unter 3 Jahren (Landeskindergeld) ohne Einkommensgrenzen oder

– ein Kind unter 7 Jahren oder – mindestens zwei minderjährige Kinder oder

– ein Kind mit anerkannter Behinderung von 74 % (unabhängig vom Alter) vorhanden sind

– zwei Kinder auf dem Familienbogen des Antragstellers aufscheinen, davon 1 Kind minderjährig ist (Landesfamiliengeld).

Das Landesfamiliengeld wird nur dann ausbezahlt, wenn das Familieneinkommen – und Vermögen laut iSEE die vom Gesetz vorgesehenen Grenzen (40.000 Eur) nicht übersteigt, die Bedingungen für die Ansässigkeit erfüllt werden und der Antrag rechtzeitig gestellt wird.

Staatliches Familiengeld

Wer hat Anrecht?

- Familiengemeinschaften von EU-Bürgern oder Nicht-EU-Bürger mit langer Aufenthaltsgenehmigung mit Wohnsitz in Italien
 - mind. 3 minderjährige Kinder
- Höhe des Familiengeldes

Für das Ausmaß des Familiengeldes sind folgende Faktoren ausschlaggebend:

- Anzahl der Familienmitglieder
 - Höhe des Jahreseinkommens und des Vermögens der Familiengemeinschaft
- Der gestaffelte monatliche Beitrag wird anhand der finanziellen Situation berechnet.

Höchstbetrag der monatlichen Zulage: vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020: Euro 145,14

Gesuche um Auszahlung der Leistungen
Das Recht auf Familiengeld gilt ab dem 1. Tag des Monats, in welchem mindestens 3 minderjährige Kinder der Familiengemeinschaft angehören bzw. erlischt ab dem darauffolgenden Monat, wo diese Voraussetzung nicht mehr erfüllt ist.

Der Antrag kann von einem Elternteil vom 1. Januar des Jahres, für das angesucht wird, bis zum 31. Jänner des darauf folgenden Jahres eingereicht werden. Der Antrag um Familiengeld muss jedes Jahr erneuert werden.

Der Antrag für die Gewährung des staatlichen Familiengeldes für das Jahr 2020 muss innerhalb 31.01.2021 gestellt werden.

Notwendige Unterlagen für die Antragstellung

- Gültige ISEE-Erklärung aller im Haushalt lebender Personen
- Mietvertrag mit Angabe der Jahresmiete (ohne Nebenspesen)

Das staatliche Familiengeld kann zusätzlich zum Familiengeld der Region und des Landes sowie dem Familiengeld, ausbezahlt durch den Arbeitgeber, bezogen werden.

Pflichtversicherung Krankheit und Arbeitsunfall

Im Laufe eines Arbeitslebens kann es passieren, dass die Arbeitsfähigkeit eines Arbeiters wegen körperlicher bzw. geistiger Krankheit vermindert wird. Aufgrund der prozentuellen Reduzierung der Arbeitsfähigkeit und der angereiften Pflichtversicherungsbeiträge kann der betroffene Arbeiter auf das Invalidengeld oder die Arbeitsunfähigkeitsrente Anspruch haben.

Invalidengeld

Die Lohnabhängigen und selbstständigen Arbeiter (Handwerker, Kaufleute, Bauern, Pächter und Halbpächter) mit körperlichen oder geistigen Krankheiten, die eine dauerhafte Minderung der Arbeitsfähigkeit bewirken, haben unter folgenden Voraussetzungen Anspruch auf das Invalidengeld:

- **Gesundheitliche Voraussetzungen:**

Als Invalide wird jener Versicherte bezeichnet, dessen Arbeitsfähigkeit in Bezug auf die seinen Fähigkeiten entsprechenden Beschäftigungen aufgrund von Krankheiten um mehr als zwei Drittel vermindert ist. Die Minderung der Arbeitsfähigkeit wird von den NISF-Ärzten festgestellt in dem dabei subjektive Faktoren wie z. B. das Alter, das Geschlecht und die Berufserfahrung berücksichtigt werden;

- **Beitragsvoraussetzungen:** Der Versicherte muss zum Zeitpunkt der Antragstellung insgesamt mind. 5 Beitragsjahre vorweisen, wobei mind. 3 Beitragsjahre in den letzten 5 dem Antrag vorhergehenden Jahren eingezahlt worden sein müssen. Das Invalidengeld ist eine „zeitweilige“ Leistung; es wird nämlich nur für die Dauer von 3 Jahren bewilligt. Die betreffende Person kann auf jeden Fall vor Ablauf der 3 jährigen Dauer eine Erneuerung beantragen. Nach 3 Bestätigungen wird das Invalidengeld definitiv anerkannt. Auf jeden Fall hat das NISF jederzeit die Möglichkeit, den Bezieher des Invalidengeldes einer ärztlichen Revisionsvisite zu unterziehen. Das Invalidengeld wird aufgrund der eingezahlten Beiträge berechnet. Sollte der errechnete Rentenbetrag unterhalb der gesetzlich vorgesehenen Mindestrente liegen, wird das Invalidengeld auf den Mindestbetrag aufgestockt, falls bestimmte Einkommen nicht überschritten werden.

Arbeitsunfähigkeitsrente

Die Lohnabhängigen und selbstständigen Arbeiter (Handwerker, Kaufleute, Bauern, Pächter und Halbpächter), die an einer schweren körperlichen bzw. geistigen Krankheit leiden, haben Anspruch auf die Arbeitsunfähigkeitsrente unter folgenden Voraussetzungen:

- **Gesundheitliche Voraussetzungen:** Eine völlige Minderung der Arbeitsunfähigkeit ist vorgesehen. Als arbeitsunfähig wird nämlich derjenige bezeichnet, der aufgrund einer Krankheit oder einer körperlichen oder geistigen Behinderung auf dauerhafte Weise völlig unfähig ist, jede Art von Arbeitstätigkeit auszuüben. Die Minderung der Arbeitsunfähigkeit muss von den NISF-Ärzten festgestellt werden;
- **Beitragsvoraussetzungen:** Der Versicherte muss zum Zeitpunkt der Antragstellung insgesamt mind. 5 Beitragsjahre vorweisen, wobei mind. 3 Beitragsjahre in den letzten 5 dem Antrag vorhergehenden Jahren eingezahlt worden sein müssen. Damit dem ar-

beitsunfähigen Versicherten die Arbeitsunfähigkeitsrente ausbezahlt werden kann, ist außer der Einstellung des lohnabhängigen Arbeitsverhältnisses auch die laut Gesetz vorgesehene Streichung bzw., Löschung aus den in der Folge angeführten Verzeichnissen erforderlich:

- Streichung aus den meldeamtlichen Verzeichnissen der Landwirtschaftlichen Arbeitern
- Streichung aus den Verzeichnissen der Selbstständigen
- Löschung aus den Berufsverzeichnissen

Die Berechnung der Arbeitsunfähigkeitsrente erfolgt, indem zu den eingezahlten Beitragszeiten jene Beitragsjahre hinzugefügt werden, die zur Erreichung des Rentenalters fehlen. Die effektiven nachweisbaren Beitragszeiten des Antragstellers werden daher um die entsprechende Anzahl von Wochen angehoben, die zwischen dem Anlaufdatum der Arbeitsunfähigkeitsrente und dem Datum, an dem das Rentenalter erreicht wird, liegen. Das anerkannte Beitragsalter darf jedoch insgesamt nicht über 40 Beitragsjahre liegen. Für die Arbeitsunfähigkeitsrenten, deren Inhaber am 31.12.1995 ein Beitragsalter von 18 Jahren oder mehr nachweisen können, wird die konventionelle Erhöhung weiterhin aufgrund des lohnbezogenen Berechnungssystem bestimmt. Dabei gilt für die Renten der lohnabhängigen Arbeiter ein Rentenalter von 60 Jahren bei Männern und von 55 Jahren bei Frauen; für die Renten der selbstständigen Arbeiter ist ein Alter von 65 Jahren bei Männern und von 60 Jahren bei Frauen vorgesehen. Für die Arbeitsunfähigkeitsrenten, deren Inhaber am 31.12.1995 ein Beitragsalter von weniger als 18 Jahren nachweisen können, wird die Erhöhung aufgrund des neuen beitragsbezogenen Berechnungssystems bestimmt. Dabei ist das Rentenalter mit 60 Jahren festgelegt, unabhängig vom Geschlecht und der Rentenverwaltung.

Widerruf der Rente

Falls ein Umstand festgestellt wird, der mit der Arbeitsunfähigkeitsrente unvereinbar ist, stellt das NISF die Rentenzahlung ein. Es wird dabei von Amts wegen überprüft, ob zum Zeitpunkt des Rentenwiderrufs zumindest die gesundheitlichen Voraussetzungen bestanden, um auf das Invalidengeld Anspruch zu haben. Wenn dies der Fall ist, wird letzteres ausgezahlt. Der Bezieher

einer Arbeitsunfähigkeitsrente kann von Seiten des NISF einer ärztlichen Kontrollvisite unterzogen werden. Falls dabei festgestellt wird, dass er wieder arbeitsfähig ist, kann ihm jedoch bei Bestehen der gesundheitlichen Voraussetzungen das Invalidengeld anerkannt werden.

Zusammenlegung mit der INAIL-Rente

Die Arbeitsunfähigkeitsrente, die Hinterbliebenenrenten und die Invalidengelder, die ab dem 01.09.1995 aufgrund eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit ausbezahlt worden sind, können nicht mit der INAIL-Rente auf Lebenszeit zusammengelegt werden, wenn diese aufgrund desselben die Behinderung verursachenden Falles anerkannt wurde. Die Renten mit einem vor dem 01.09.1995 zurückliegenden Anlaufdatum werden weiterhin gänzlich ausbezahlt. Sie werden jedoch, so lange der im Überschuss ausbezahlte Betrag nicht ausgeglichen wird, keinen Anspruch auf die zukünftigen Aufbesserungen haben.

Dauer

Das Invalidengeld ist eine „zeitweilige“ Leistung; es wird nämlich nur für die Dauer von 3 Jahren bewilligt. Die betreffende Person kann auf jeden Fall vor Ablauf der 3 jährigen Dauer eine Erneuerung beantragen. Nach 3 Bestätigungen wird das Invalidengeld definitiv anerkannt. Auf jeden Fall hat das NISF jederzeit die Möglichkeit, den Bezieher des Invalidengeldes einer ärztlichen Revisionsvisite zu unterziehen.

Auszahlung Pflegegeld

Allgemeine Beschreibung

Das Pflegegeld ist eine finanzielle Leistung für pflegebedürftige Personen um ein Leben in Würde führen zu können. Die Leistung wird monatlich ausbezahlt und muss folgendermaßen verwendet werden:

- Pflege- und Betreuungsleistungen
- Zur Deckung der Kosten für die soziale Absicherung von pflegenden Angehörigen
- Für die Verwirklichung von „Maßnahmen zum selbständigen Leben“
- Zur Kostenbeteiligung bei akkreditierten Hauspflegediensten und Aufhalten in teilstationären oder stationären Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Das Pflegegeld wird unabhängig von Einkommen und Vermögen der pflegebedürftigen Person ausbezahlt.

tigen Person ausbezahlt.

Höhe Pflegegeld

Die Höhe der Leistung ist an 4 Pflegestufen gekoppelt.

Pflegestufe monatlicher	Hilfebedarf in Stunden	Pflegegeld pro Monat
1	mehr als 60 - 120	571,50 €
2	mehr als 120 - 180	900,00 €
3	mehr als 180 - 240	1.350,00 €
4	mehr als 240	1.800,00 €

Das Pflegegeld wird am 25. jeden Monats auf das Bank- oder Postkonto der pflegebedürftigen Person ausbezahlt.

Zugangsvoraussetzungen

- Die pflegebedürftige Person muss ununterbrochene Ansässigkeit und den ständigen Aufenthalt seit mindestens 5 Jahren in Südtirol haben
- oder eine 15-jährige historische Ansässigkeit (auch mit Unterbrechungen), das dem Antrag vorausgehende Jahr aber mit ständigem Aufenthalt und Ansässigkeit.
- Nicht-EU-Bürger im Besitz der langfristigen Aufenthaltsgenehmigung
- Bei Minderjährigen und zu Lasten der Eltern lebenden erwachsenen Kindern müssen die Eltern die genannten Bedingungen erfüllen.

Dokumente:

Antrag auf Pflegegeld.

Zivilinvalidität - Finanzielle Leistungen für Zivilinvaliden, Zivilblinde und Gehörlose

Allgemeine Beschreibung

Das Ansuchen auf Anerkennung als Zivilinvalid, Zivilblinder und Gehörloser wird beim zuständigen Gesundheitsprärogat eingereicht. Die Anerkennung erfolgt durch die Ärztekommision des Südtiroler Sanitätsbetriebes, welche den Grad der Beeinträchtigung, der Blindheit oder Gehörlosigkeit anhand der eingereichten klinischen Dokumentation und des Gesundheitszustandes festgestellt.

Der Rekurs gegen den Befund des Ärztekollegiums der 1. Instanz zur Feststellung der Zivilinvalidität, Blindheit und Gehörlosigkeit ist unter Verwendung eines Formulars an die zuständige Kommission des Südtiroler Sanitätsbetriebes zu richten.

Das Ergebnis der Untersuchung wird der

Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung übermittelt, die die Voraussetzungen für die finanziellen Leistungen überprüft.

Allgemeine Voraussetzung ist, dass die Invalidität nicht durch Kriegs-, Arbeits- oder Dienstversehrtheit bedingt ist.

Die finanziellen Leistungen sind Fürsorgeleistungen, nicht einkommenssteuerpflichtig (IRPEF) und nicht auf hinterbliebene Familienangehörige übertragbar.

Es gibt zwei Arten von Leistungen: die Renten und die Zulagen.

Die Renten sind Einkommensgrenzen unterworfen, die sich auf einkommenssteuerpflichtige (IRPEF) Bruttoeinkommen des Vorjahres beziehen.

Für das Jahr 2022 gelten folgende Einkommensgrenzen:

- € 17.920,00 für Vollinvaliden, Blinde und Gehörlose
- € 5.391,88 für Teilinvaliden

Bei der Erstauszahlung wird das voraussichtliche Einkommen des Jahres der Antragstellung herangezogen, welches bis September des Folgejahres zu bestätigen ist.

Die Zivilinvalidenrenten werden bis zum 67. von der Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung ausbezahlt. Dann geht die Rente als Sozialrente auf das NISF/INPS über

Die Zulagen unterliegen keiner Einkommens- oder Altersgrenze.

Die Leistungen werden in 13 Monatsraten am 1. des Monats (bei Feiertagen erfolgt die Auszahlung am ersten darauffolgenden Werktag) mittels „bonifico domiciliato“ bei einem Postamt oder auf ein Bank- oder Postkonto ausbezahlt.

Zugangsvoraussetzungen:

Um Anrecht auf die Leistungen zu haben muss die antragstellende Person in Besitz folgender Voraussetzungen sein:

- Anerkennung der Zivilinvalidität, Zivilblindheit oder Gehörlosigkeit;
- Ansässigkeit in Südtirol;

Die italienische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft; Nicht-EU-Bürger müssen im Besitz einer Aufenthaltsgenehmigung von mindestens einem Jahr sein.

Notwendige Dokumente:

Für die Gewährung der finanziellen Leistungen werden evtl. weitere Unterlagen verlangt.

Weger Josef

PUSTERTAL

VHS
SÜDTIROL

Das Kursprogramm der Volkshochschule Südtirol

Tiere fotografieren

Kursleiter: Lukas Schäfer

Ein gefrorener See, umgeben vom Schnee, voller Wasservögel. Tolle Fotomotive gibt es dort. Lerne, die heimischen Wasservögel kreativ einzufangen und tolle Bilder in einer Winterlandschaft zu gestalten.

Ort: Toblacher See
Dauer: Sa. 04.03.2023 | 06.30-13.00 Uhr
Beitrag: 79,00 €

Die grüne Kraft des Frühlings für unser Wohlbefinden

Kursleiterin: Maria Theresia Mairhofer

Frühjahrskräuter sind wahre Fitmacher. Wir stellen Produkte für unser Wohlbefinden her: Huflattich-Essenz für die Seele, Labkraut-Deo, Gänseblümchen-Schönheitsmaske, Fitness-Trunk von Gundermann und Co., Veilchen-Öl zur Massage, Giersch-Badesalz und eine Löwenzahn-Salbe für Verspannungen.

Ort: Niederdorf, Biohof Unterstein, Stainachweg 4
Dauer: Sa. 20.05.2023 | 09.00-13.00 Uhr
Beitrag: 39,00 € (+ ca. 15 € Material)

Naturkosmetik für sich und zum Verschenken

Kursleiterin: Maria Theresia Mairhofer

Aus Heilerde, kostbaren Ölen, Pflanzen, Bienenwachs ... werden Cremes, Kräuterseifen, Körperbutter, Badesalze, Lippenbalsam und Peeling hergestellt und dekorativ verpackt.

Ort: Niederdorf, Biohof Unterstein, Stainachweg 4
Dauer: Sa. 13.05.2023 | 09.00-13.00 Uhr
Beitrag: 39,00 € (+ ca. 30 € Material)



Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten

ehrt 16 Mitarbeiter

Nach drei Jahren coronabedingter Zwangspause versammelte sich die große Mitarbeiterschar des Skigebietes 3 Zinnen wieder zur traditionellen Weihnachtsfeier – diesmal in der Riese Haunold-Hütte. „Wir haben einen souveränen Saisonstart hingelegt. Dafür danke ich Euch“, sagte Präsident Franz Senfter in seiner Festansprache. „Nichts wurde unversucht gelassen, um einen termingerechten Winterauftakt im Skikarussell 3 Zinnen Dolomiten zu gewährleisten“, so Senfter.

Geschäftsführer Ing. Mark Winkler nahm die Feier zum Anlass, langjährige verdiente Mitarbeiter*Innen für ihren Einsatz zum Wohle des Unternehmens auszuzeichnen. Aufgrund des Covid19-Notstandes mußten gar einige Ehrungen der vergangenen Jahre nachgeholt werden. „Ich bin stolz, 16 treue Mitarbeiter aus den Reihen der 3 Zinnen AG für ihre Verdienste zu ehren“ betonte Geschäftsführer Winkler. „Gemeinsam haben sie ganze 403 Jahre für diesen Betrieb ihr Bestes gegeben und maßgeblich am Aufbau und der Entwicklung des Skigebietes 3 Zinnen, insbesondere in den letzten Jahren beigetragen. Euer Herzblut soll allen in der großen 3 Zinnen-Familie als Vorbild dienen, damit wir mit Optimismus die Herausforderungen der Zukunft anpacken können“, unterstrich der Geschäftsführer.



V.l.n.r. hinten stehend: Bernhard Pfeifhofer, Franz Senfter, Hemma Trenker, Günther Patzleiner, Roland Reier, Franz Innerkofler, Martin Summerer, Siegfried Fuchs, Irene Tschurtschenthaler, Reinhard Oberhammer, Paul Rauchegger, Herbert Thalmann v.l.n.r. vorne hockend: Manuel Neunhäuserer, Mark Winkler, Johann Bachmann, Markus Pfeifhofer, Roland Innerkofler, Christian Tschurtschenthaler

Dann nahmen Präsident Franz Senfter und Ing. Mark Winkler die Ehrungen vor, die den Mitarbeitern aller Unternehmenssparten, vom Liftpersonal, der Beschneidung und Pistenpräparierung, dem Servicebereich und Skipassverkauf, der alpinen Gastronomie bis hin zur Verwaltung und dem Bereich Marketing zuteil wurden. Urkunden für zwanzig und mehr Jahre erhielten Franz Innerkofler, Irene Tschurtschenthaler, Roland Reier, Hemma Trenker, Markus Pfeifhofer, Christian Tschurtschenthaler, Roland Innerkofler, Siegfried Fuchs, Johann Bachmann, Mar-

tin Summerer, Hugo Hofer, Reinhard Oberhammer und Bernhard Pfeifhofer. Seit 30 Jahren im Unternehmen sind Günther Patzleiner und Paul Rauchegger. Für 40-jährige Betriebszugehörigkeit wurde Herbert Thalmann ausgezeichnet. Bei einem gediegenen Festmahl, das Chefkoch und Hüttenwirt Rosario Eufemia und seine Hüttencrew kreiert hatten, wurde auf die Jubilare angestoßen und der Zusammenhalt des 3 Zinnen-Teams aufs Neue beschworen.

Christian Tschurtschenthaler

Sommer-News 2023

der Bergbahnen 3 Zinnen Dolomiten

Noch bis 10. April: Sommerpass für Bergbahnen bis zu minus 20% günstiger

Wander- und Bergfreunde aufgepasst: die Bergbahnen 3 Zinnen Dolomiten bieten auch im bevorstehenden Sommer ein Saisonticket für ihre Aufstiegsanlagen an. Derzeit läuft der Vorverkauf. Wer sich seinen Sommerpass innerhalb 10. April 2023 sichert, kauft ihn bis zu 20% günstiger.

Mit im Sommerpass inkludiert sind auch Sonderfahrten zum Sonnenaufgang oder Abendfahrten mit der Sesselbahn



Im Sommerpass der Bergbahnen 3 Zinnen sind auch die Sonderfahrten zum Sonnenaufgang am Helm inkludiert

Haunold. Der Sommerpass 3 Zinnen Dolomiten hat eine Gültigkeit von über fünf Monaten und ist zwischen 27. Mai und

1. November 2023 nutzbar. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre erhalten Spezialkonditionen. Nähere Auskünfte erteilen die Mitarbeiter*Innen an den Skipassverkaufsstellen.

Öffnungszeiten Bergbahnen Sommer 2023

Helm: 27.05. – 01.11.2023
Rotwand: 10.06. – 08.10.2023
Stiergarten: 10.06. – 01.11.2023
Haunold: 27.05. – 08.10.2023

Christian Tschurtschenthaler

Meine Karriere am Berg: Seilbahntechniker!

Projekt zwischen Mittelschulen und Skigebiet 3 Zinnen –
Schnuppertage in Hallein und am Helm



Wer es liebt, draußen in der Natur und am Berg zu arbeiten, technikbegeistert ist und Lust hat, seine vielfältigen Fähigkeiten in einem gut vernetzten Team einzubringen, der findet seinen Traumjob vielleicht als Seilbahntechniker. Ein Projekt des Skigebietes 3 Zinnen stieß letztlich auf großes Interesse und erlaubte sogar einen Blick hinter die Kulissen von Südtirols größtem Seilbahnunternehmen.

Die 3 Zinnen AG beschäftigt derzeit 280 Mitarbeiter und ist ständig auf der Suche nach spezialisierten Fachkräften. Die Modernisierungswelle der letzten 10 Jahre hat es notwendig gemacht, junge Fachleute anzuwerben, die sich mit modernen alpinen Technologien auskennen. Längst bestimmt die Digitalisierung die täglichen Abläufe im Skigebiet. So war es naheliegend ein Projekt an den Mittelschulen Innichen und Toblach zu starten, um Schulabgänger*Innen für das Berufsbild des Seilbahntechnikers zu begeistern. Der Seilbahntechnikerlehrgang erfolgt im österreichischen Hallein, da Südtirol

keine Fachschule für diese Berufssparte vorsieht. Die Autonome Provinz fördert daher die dortige Blockausbildung zu je 9 Wochen über eine Dauer von dreieinhalb Jahren. Das Interesse am Projekt war auf Anhieb groß und so besuchten auf Einladung der 3 Zinnen AG Schüler der 2. und 3. Klasse Mittelschule mit ihren Eltern die Fachschule im Hallein an. Direktor Michael Farkas stellte die ver-

schiedenen Ausbildungsmöglichkeiten vor. Anschließend führten Fachlehrer und Werkstatteleiter durch die Werkstätten und Labors und auch die große Seilbahnhalle mit verschiedenen Aufstiegsanlagen sowie die Arbeitsbereiche „Pistenraupen“ und „technische Beschneigung“ konnten besichtigt werden, genauso wie das Lehrlingsheim mit seinem umfangreichen Freizeitprogramm.





Zur Vertiefung des theoretischen Teils und nach dem Motto „was macht ein Seilbahntechniker in der Praxis“ organisierte die 3 Zinnen AG jüngst einen Schnuppertag für die selbe Zielgruppe am Helm im Skigebiet 3 Zinnen. Christian Tschurtschenthaler stellte die Unternehmensstruktur und ihre einzelnen Organisationsbereiche vor. Der technische Direktor Manuel Neunhäuserer und die Betriebsleiter Armin Joas (Skiberg Helm), Hannes Kraler (Beschneigung), Peppe Furtschegger und Franz Innerkofler (Pistenpräparierung) erzählten von ihrer Tätigkeit. Dabei konnten die Schüler die neue 10er Premiumkabinenbahn Helmjet mit ihrer Weltneuheit, der unterirdischen Gondelgaragierung und dem 1,2 MWh leistungsstarken Direktantrieb an der Bergstation hautnah erleben, sowie auch eine Schneekanone starten, die



Steuerungsapp am Smartphone testen und in die computergesteuerte Pumpstation am Helmplateau hineingehen. Nach einer Stärkung im Helmrestaurant wartete bei einbrechender Dunkelheit die Pistenflotte der „Schneekatzen“ auf die

jungen Leute. Zur Überraschung aller durften Eltern und Kinder eine Pistenraupe besteigen und in einer konzertierten Formationsfahrt bis zum Hasenköpfl, dem höchsten Punkt des Skigebietes auf 2.225 m fahren.

Begeistert vom Gesehenen und mit vielen neuen Eindrücken im Kopf, bedankten sich die Teilnehmer bei den Skigebietsverantwortlichen in der Hoffnung, vielleicht bald schon eine facettenreiche Karriere am Berg als Seilbahntechniker starten zu können.

Christian Tschurtschenthaler



Tourismusverein Sexten

Alta Pusteria Int. Choir Festival

14. bis 18. Juni 2023



Das Int. Chöre Festival findet in diesem Jahr bereits zum 26. Mal statt. Chöre aus der ganzen Welt werden daran teil-

nehmen und in Kirchen und Kongresssälen sowie im Freien auf Hütten und an Seen Konzerte geben. Das Repertoire ist

dabei frei wählbar. Es gibt keine Pflichtwerke und alle Musikepochen und -richtungen sind zugelassen.

Zu den Highlights des Festivals gehören das Eröffnungskonzert im Grand Hotel in Toblach am Mittwoch 14.06, das Willkommensfest am Helm am Donnerstagvormittag, der Festumzug am Samstag in Innichen sowie die Abschlussfeier am Sonntagvormittag 18.06 beim Haus Sexten.

Der detaillierte Konzertkalender ist ab Anfang Juni im Tourismusverein abholbereit oder online auf <https://festivalpusteria.org> zu finden.

Tourismusverein Sexten

Tagungen & Skimeetings

Das Kongressjahr 2023 ist gut gestartet!

Sexten hat sich in den vergangenen ein- einhalb Jahrhunderten einen Weltruf als Bergsteigerdorf aufgebaut. Was viele nicht wissen: Sexten ist auch äußerst beliebt bei Veranstaltern von renommierten Kongressen und Tagungen. Diese schätzen besonders die hervorragende Organisation, die Vielfalt an Unterkünften und natürlich die umliegende Natur samt Ausflugsmöglichkeiten.

cardo Giacconi benannt wurde, hat drei Workshops „High redshift Gamma-Ray Bursts in the JWST era“, „Getting ready to descend the slippery slope of multimessenger cosmological black holes data“ und „Stellar ages and Galactic archaeology“ erfolgreich abgehalten. Zahlreiche weitere folgen dann im März sowie Sommer 2023.

SKIMEETING CSAIN

Vom 25. bis 29.01.2023 wurde das Skimeeting der Centri Sportivi Aziendali e Industriali in Sexten abgehalten. Das Programm für die aus diversen Regionen Italiens angereisten Teilnehmer umfasste zwei Skirennen am Porzenlift, einen Tag zum freien Skifahren im Skigebiet oder einer Schneeschuhwanderung, eine Fackelwanderung am Abend sowie die Abschlussfeier im Haus Sexten mit Livemusik und Preisverleihung.

30. FORTBILDUNGSKURS IN HÖHENMEDIZIN

Im September organisiert die Universität Padova zum wiederholten Mal den Workshop für Alpin- und Höhenmedizin in Sexten. Die Mediziner und Kranken-

pfleger bilden sich dabei in diversen Bereichen fort: z.B. Luftfahrtmedizin, Höhenkrankheit, psychologische und traumatologische Aspekte des Bergsteigens und vieles mehr. Sexten ist für die Organisatoren der ideale Austragungsort und die Bergwelt der Sextner Dolomiten bietet den perfekten Rahmen.

Weitere interessante Kongressanfragen für das heurige aber auch bereits für die kommenden Jahre liegen dem Tourismusverein vor und werden mit Sorgfalt und Einsatz bearbeitet.

Tourismusverein Sexten



SEXTEN CENTER FOR ASTROPHYSICS

Die ersten Kongresse im heurigen Jahr fanden bereits im Januar statt. Das Sexten Center for Astrophysics, welches kürzlich nach dem Nobelpreisträger Ric-

DORFSÄUBERUNG

am Samstag, 13.05.2023

um 08.00 Uhr

beim Bauhof Sexten

Wir widmen der Säuberung unseres Dorfes einen Vormittag.

Nach getaner Arbeit sind alle zu einer Stärkung eingeladen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!
Tourismusverein & Gemeinde Sexten

ASC Drei Zinnen

SEKTION BREITENSPORT

YOGA

mit Yoga gestärkt durch den Winter

Mitte Januar sind wir mit 3 Kursen zu je 10 Wochenstunden ins neue Jahr gestartet. Bei allen 3 Kursen wurde die maximale Teilnehmerzahl erreicht und es ist schön zu sehen, wie viele Yogabegeisterte es in Sexten mittlerweile gibt! Das Thema dieses ersten Yogablocks von Januar bis März ist „Mit Yoga gestärkt durch den Winter“.

Im Winter hat unser Immunsystem besonders viel damit zu tun, Krankheitserreger abzuwehren. Die gute Nachricht: Es gibt viele Wege, die eigene Abwehr wirksam zu stärken. Einer davon ist Yoga, denn: Eine ganzheitliche Yogapraxis schafft ein körperliches und mental-emotionales Gleichgewicht – alles bedeutende Faktoren, die eine gute Immunabwehr fördern. Wie das genau vor sich geht und welche Asanas (Yogahaltungen) und Atemübungen positiv auf unser Nerven- und Immunsystem wirken, wurde in diesem Yogablock erklärt.

*Text und Fotos
Holzer Simone*



ZIRKELTRAINING

Interessierte können sich gerne jederzeit für folgende Blöcke (per SMS bitte Namen, Block und Tag/Uhrzeit angeben – 3479810104) anmelden:

Block 1 / September, Oktober, November

Block 2 / Dezember, Jänner, Februar

Block 3 / März, April, Mai

Block 4 / Juni, Juli, August

Hier die Turnzeiten für Block 3:

MÄRZ – APRIL - MAI
dienstags 18.00 – 19.30 (März);
17.30 Uhr – 19.00 (April + Mai)
donnerstags 19.00 – 20.30

PREIS PRO BLOCK:

1x wöchentlich € 80,00

2x wöchentlich € 140,00

Mitgliedsbeitrag € 10,00



bei jedem Wetter unterwegs - die Pistenrocker



Franz und Elia mit Trainer Alex

Der „Frühlings-Block“ findet noch in der Turnhalle in Sexten (bei Brugger Bar) statt. Im Sommer geht es dann wieder auf den Fußballplatz.

Mitzubringen sind eine Turnmatte, gefüllte Trinkflasche, kleines Handtuch; wer hat auch Loopbänder und Therabänder, sowie 3 Tennisbälle. In der Turnhalle brauchen wir saubere Turnschuhe. Für die Teilnahme ist ein ärztliches Zeugnis vom Hausarzt verpflichtend.

*Text und Fotos
Egarter Elisabeth*



Das starke Team des Trainingszentrums 3 Zinnen in Taisten

dingungen auf den einheimischen Loipen und Skipisten zum Training und zum Austoben in der frischen Luft.

Die Kids der VSS- Renngruppe sind zusätzlich auch am Wochenende bei Bezirks- und landesweiten Rennen unterwegs.

Neben der VSS Rennserie (Bezirksrennen, Landesmeisterschaft und Kindercups), nimmt der Verein auch jedes Jahr beim Gran Premio Giovanissimi teil (Meisterschaft der Skischulen). Dieses Rennen wird bereits zum 45. Mal ausgetragen. Die besten 15 jedes Jahrgangs vertreten die Südtiroler Skischulen dann beim italienweiten Rennen – in Cortina (Ende März).

Bereits in den ersten Rennen konnten beachtliche Resultate erzielt werden: Die meisten Podestplätze und Siege gingen auf das Konto von Summerer Viktor, Niederkofler Mia und Sabba Elia.

Hier die ersten Ergebnisse des Winters:

SEKTION SKI ALPIN

Auch diesen Winter sind wieder viele motivierte Kinder und Erwachsene in den verschiedenen Ski und Langlaufgruppen gestartet. Insgesamt 6 verschiedene Ski-

gruppen und 2 Langlaufgruppen sind seit November bzw. Dezember mit ihren Trainern unterwegs, um ihre Technik zu verbessern, bei Rennen wett zu eifern und jede Menge Spaß zu haben. Alle Gruppen nutzen die sehr guten Winterbe-

ASC DREI ZINNEN SKIRENNEN 2022/23 VSS GRUPPE		17. DEZEMBER – URLE RACA - SARINITAL	08. JÄNNER – VSS BEZIRKRENNEN – PICHL GSIES	15. JÄNNER – VSS BEZIRKRENNEN – KRONPLATZ	21. JÄNNER – GIGANTISSIMO - INNICHEN	29. JÄNNER – VSS BEZIRKRENNEN – STEINHAUS	05. FEBRUAR – GRAN PREMIO GIOVANISSIMI - PFELDERS	12. FEBRUAR – VSS BEZIRKRENNEN – TAISTEN	14. JÄNNER – QUALIFIKATION PINOCCHIO SUGLI SCI - RESCHEN	3. FEBRUAR – TROFEO BIBERON – FORNI DI SOPRA
DISZIPLIN		RS	SL	RS	RS	SL	RS	RS	RS	SL
MANNSCHAFTS- WERTUNG			5.	4.		6.		3.		
Summerer Astrid	2016			3.	1.			7.		
Tschurtschent: Leni	2016			22.	Out			25.		
Pigozzi Lenny	2016			20.	4.			16.		
Happacher Joy	2016			30.	/			5.		
Innerkofler Jana	2015			10.	6.			12.		
Ferrari Maria	2015			20.	Out			6.		
Tschurschenthaler Mia	2015			8.	5.			9.		
Walder David	2015			8.	2.			12.		
Hackhofer Samuel	2015			/	/			10.		
Stauder Miriam	2014		32.	31.	/	/	/	34.		
Holzer Elijah	2014		Out	55.	/	35.	/	63.		
Summerer Viktor	2014	1.	2.	5.	1.	40.	Out	2.	1.	1.
Strobl Greta	2014		18.	12.	/	/	/	10.		
Rainer Julian	2013		9.	64.	3.	Out	14.	12.		
Niederkofler Mia	2013		3.	1.	1.	2.	5.	1.		
Sordo Romy	2013		14.	14.	/	12.	14.	11.		
Walder Philipp	2013		22.	29.	7.	20.	/	24.		
Panu Careddu Luca	2013		7	52.	Out	21.	17.	23.		
Pigozzi Asia	2012		Out+14.	25.	1.	13.+17.	19.	11.		
Holzer Sara	2012		8. + 10.	13.	7.	6.+10.	8.	19.		
Sabba Elia	2012		1. + Out	18.	2.	9. + 2.	5.	18.		
Seeber Levi	2012		/	/	/	40.+31.	/	/		
Holzer Franz	2011		21.+Out	30.	/	/	/	35.		



Greta und Miriam vor dem Start in Pichl Gsies



Mia Niederkofler - Sieg in Pichl Gsies



Schnelle Kids. Summerer Viktor, Sabba Elia, Niederkofler Mia

BRAVO Jungs und Mädels!!

Einige Rennen sind noch ausstehend. Wir wünschen unseren Athleten noch viel Glück und eine weiterhin verletzungsfreie Saison.

Der ASC Drei Zinnen lädt auch dieses Jahr wieder alle Teilnehmer der verschiedenen Skigruppen zum Gaudi-Abschlussrennen ein. Jedes Jahr aufs Neue ist es eine riesen Gaudi für die Kinder, die sich durch den Stangenwald mit einigen Hindernissen durchkämpfen um am Ende am Treppchen ganz oben zu stehen.

Ebenso werden das Ski-Vereinsrennen am Porzenlift auf der Rotwand und das Langlaufrennen im Fischleintal ausgetragen. Alle Rennen werden Ende März, Anfang April über die Bühne gehen.

Der ASC Drei Zinnen freut sich über eine zahlreiche Teilnahme und auf einen tollen geselligen Tag.

Junge Talente aus Sexten

Gran Prix Ski Alpin

Unsere Ski Kinder über 12 Jahre starten für das Trainingszentrum Drei Zinnen, einen Vereinszusammenschluss von Sexten bis Prags. Aus Sexten sind dabei Niklas Happacher, Nick Happacher, Noah Rainer und Amy Happacher. Sie zeigten einen guten Saisonstart und konnten alle eine Top 15 Platzierung in den ersten beiden Zonenrennen erzielen. So raste Amy Happacher beim Nachttslalom in Taisten auf den sehr guten 2. Platz, Niklas Happacher auf den 3. Platz und Nick Happacher wurde 12. Noah Rainer schied leider aus, konnte jedoch im Riesentorlauf auf der Furkel den tollen 14. Platz erzielen. Vor allem Amy Happacher zeigte in der bisherigen Saison, dass sie auch in dieser, für sie neuen Rennserie, ganz vorne mitfahren kann. Im Dezember schaffte sie es, auf Grund der bisher guten Leistungen sich für die Pila Top 50 zu qualifizieren. Dort

erzielte sie im Riesentorlauf den tollen 10. Platz. Auch im weiteren Saisonverlauf bestätigte sie ihre gute Form, so erzielte sie landesweit in allen drei Disziplinen (Slalom, Riesenslalom, Super G) einige Top 10. Platzierungen. Des Weiteren schaffte sie die Qualifikation für das Alpe Cimbra Rennen (ehemaliges Topolinoennen).

Vera Tschurtschenthaler Ski Alpin

Für Vera hieß es heuer Weltcup Erfahrung sammeln! Sie ist zum ersten Mal Mitglied der Weltcup-Slalom Nationalmannschaft und konnte infolgedessen auch bei sieben Slalom-Weltcuprennen an den Start gehen. Dabei schaffte sie es, sich zweimal für den zweiten Lauf zu qualifizieren. Einmal in Sestriere, hier konnte sie den tollen 20. Platz erzielen. Ein weiteres Mal gelang es Vera sich in Spindleruv Llyn (Tschechien) für den zweiten Lauf zu qualifizieren. Hier erzielte Vera den 30. Platz. Auch im Europacup zeigt sie in diesem Winter gute Leistungen mit dem 3. Platz in Mayrhofen (AUT), 9. Platz im Ahrntal (ITA) und 7. Platz in Pozza di Fassa (ITA). Neben dem Einzug in die Nationalmannschaft gehört Vera seit diesem Winter auch der Sportgruppe Militär an.

Fabian Rainer Ski Alpin

Schule und Skifahren kann eine Herausforderung sein, deshalb hat sich Fabian Rainer, der sonst die Hotelfachschule in Bruneck besucht und für das Skiteam Kornplatz an den Start geht, dieses Jahr entschieden, ein Auslandsjahr in Falca-



Fabian Rainer

de zu absolvieren. Und zwar im Ski Colage Falcade, wo professionelles Skitraining und Hotelfachschule kombiniert werden. Es scheint sich auszuzahlen, Fabian konnte einige sehr gute Platzierungen bei den FIS Junior Rennen erzielen. So belegte er den 18. und 11. Platz beim Slalom in Livigno sowie den 18. Platz in Sexten. Kürzlich erzielte er sogar den sehr guten 5. Platz beim Slalom in Piancavallo. Durch seine guten Ergebnisse schaffte es Fabian auch seine FIS Punkte im Riesentorlauf von 101,78 auf 75,22 und im Slalom von 98,39 auf 71,48 zu verbessern.



Thea Holzer

Thea Holzer Ski Alpin

Nach ihrem Schulabschluss konnte sich Thea, die bereits seit ihrem Übergang zum Juniorenbereich für den ASC Giesertal startet, dieses Jahr voll und ganz auf das Skifahren konzentrieren. Sie hatte einen guten Saisonstart mit den Plätzen 5 und 9 in zwei FIS Junior Slalomrennen in Pichl Gsies. Ihre gute Form bestätigte sie bei den weiteren Rennen, so erzielte sie im Januar 4 Top 3 Platzierungen in FIS Junior Slalomrennen, dabei wurde sie einmal 3. und 3 mal erreichte sie den tollen 2. Platz. Auch sie schaffte es, ihre FIS Punkte zu verbessern und hat dieses Jahr zum ersten Mal weniger als 50 FIS Punkte im Slalom. Anfang Februar schrieb sie mit einem 7. Platz in einem FIS Rennen in Alta Badia sogar 44,75 Punkte an, ihr bisher bestes Ergebnis. Kurz später konnte sie im FIS Slalom in St. Michael (AUT) 46,52 Punkte anschreiben.

Text Anja Egarter + Summerer Kathrin
Fotos Elisabeth Egarter



Lustig wars beim Gänseggile -



Mia Niederkofler



Danke der Bäckerei Happacher für die leckeren Faschingskrapfen - alle Skigruppen kamen in den Genuß der Leckerei



Dem Feuerwehrmann Franz schmeckt es



Winterlich, weihnachtliche Stimmung



3 Lausbuben
- Lenny, Joy und David



Siegreiche Mannschaft in Taisten

ASV Helm Vierschach

Der längste Riesentorlauf des Pustertales!

Südtirol Helmissimo 3 Zinnen Dolomites heißt der 4,5 km lange Riesentorlauf, welcher am Samstag, den 18. März 2023 zum 13. Mal in der Skiregion 3 Zinnen Dolomites auf der Helmabfahrt nach Vierschach ausgetragen wird. Der Start befindet sich in der Nähe der Bergstation Helm auf 2.030m und das Ziel auf 1.125m bei der Talstation Helm Vierschach. Die ca. 350 Teilnehmer können ab 07.00 Uhr die Strecke besichtigen. Start des Rennens ist um 09.00 Uhr. Die Siegerehrung mit anschließender Sachpreisverlosung findet um 14.00 Uhr im Zielgelände statt.

Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Verlier also keine Zeit, wenn auch Du mit dabei sein möchtest! Die Einschreibung ist unter www.helmissimo.it möglich.

Wir wünschen Euch gute Vorbereitung und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Südtirol Helmissimo 3 Zinnen Dolomites 2023.

Lucas Pernetta
ASV Helm Vierschach Raiffeisen



Südtirol

3 ZINNEN DOLOMITES

Südtirol
13. HELMISSIMO
3 ZINNEN
18.03.2023

Der **längste Riesentorlauf** des Pustertales vom Helm nach Vierschach
Lo **slalom gigante piu lungo** della Val Pusteria dal Monte Elmo a Versciaco

4,5 km

AMATEURSPORTVEREIN
HELM VIERSCHACH
RAIFFEISEN
1979

Start: 09.00 Uhr
Startberechtigung für Athleten ab 18 Jahre (Jahrgang 2004)

Partenza: ore 9
Partecipano atleti, che hanno compiuto i 18 anni (anno di nascita 2004)

Einschreibung bis Sonntag, 12.03.2023
auf www.helmissimo.it
Tel. (+39) 0474 710355 · Fax (+39) 0474 710416
ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl

Iscrizione entro domenica, 12/03/2023
sul sito www.helmissimo.it
Tel. (+39) 0474 710355 · Fax (+39) 0474 710416
ATTENZIONE: partecipazione limitata

Verlosung toller Sachpreise:
Skipass Dolomiti Superski 2023/24
Skipass 3 ZINNEN DOLOMITEN 2023/24
uva.

Estrazione di bellissimi premi:
Skipass Dolomiti Superski 2023/24
Skipass TRE CIME/3 ZINNEN DOLOMITI 2023/24
e altri

Helmissimo-Night

Helmissimo-Night

SCAN ME

www.helmissimo.it
www.dreizinnen.com

AVS Drei Zinnen

Gamatzn Klettermarathon



Es wird gekämpft

Beim Klettermarathon in der Kletterhalle der Sportanlage Sexten war es am 28. November 2022 wieder einmal so weit: Unter den 36 Kindern und Jugendlichen in den Kategorien U8-U16 und 12 Erwachsenenteams starteten Athleten vom Kletterteam Bruneck, Brixen, Cortina und Hochpustertal sowie natürlich auch unsere Trainingsgruppe, die sehr stark unterwegs war. Insgesamt war es ein spannendes Event, das von Gamatzn Kletterverein und AVS Drei Zinnen veranstaltet wurde.

Die höchste Punktezah bei den Kindern und Jugendlichen erreichte Bettina Dorfmann (U16W) aus Brixen. Bei den Jungen konnte Sam da Pozzo (U14M) aus Cortina die höchste Punktezah erzielen. Auch die Trainingsgruppe aus Sexten erbrachte in den Unterkategorien erstaunliche Leistungen und konnte sich gegen die Konkurrenz behaupten.

Besonders hervorzuheben ist der JUNIOR-Wettbewerb, der mit der "Contest"-Formel an der Spezialität TOPEROPPE (Seil von oben) ausgetragen wurde.

Hierbei konnte jeder Teilnehmer alle von der Organisation zur Verfügung gestellten Routen in einem Versuch ausprobieren und ausschließlich auf der angegebenen Farbe klettern. Jede Route hatte ein maximales Zeitlimit von 5 Minuten und wurde vom Sichernden kontrolliert. Am Abend wurde das Senior-Rennen ausgetragen, bei dem die Kategorien Profi und Amateure gewertet wurden. Hierbei zeigten die Teams vollen Einsatz und kämpften um den Sieg. Die Gruppe die "Sillianer" mit Rafael Walder und Manuel Leiter konnte schlussendlich mit den höchsten Punkten den Sieg bei den bei der Profikategorie dicht gefolgt von der starken Frauengruppe „Cousinenpower“ mit Maja Gritsch und Evi Niederwolfgruber erringen. Bei den Amateuren hat sich das Team „Alina+Manuel“ mit Alina Benazzi und Manuel Maieron durchgesetzt.

Das SENIOR-Rennen wurde nach der Formel "MARATHON" in 2 Stunden ausgetragen, die im Vorstieg zu absolvieren waren. Jeder Athlet hatte dabei seinen

eigenen Sicherheitspartner und musste alles geben, um die Herausforderungen zu meistern.

Insgesamt war der Klettermarathon ein spannendes Event, bei dem die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen konnten. Der Gamatzn Kletterverein und AVS Drei Zinnen haben mit dieser Veranstaltung einmal mehr gezeigt, dass Klettern nicht nur eine individuelle Sportart ist, sondern auch eine großartige Gelegenheit bietet, sich mit anderen Kletterern zu messen und gemeinsam Spaß zu haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe des Klettermarathons!

Laura Taschler



Ergebnisse U10W

1. Amelie Trenker
2. Swami Rimoldi
3. Romy Sordo
4. Greta Baur
5. Maja Baur
6. Madita Petrik
7. Federica De Longo



Ergebnisse U12M

1. Alex Comploi
2. Ephraim Gietl



Gruppenfoto der Hobby- und Profikletterer

Ergebniss U12W

1. Iris Tschurtschenthaler
2. Asia Pigozzi
3. Sara Holzer
4. Sarah Beikircher
5. Giulia Bozza
6. Emma Ferrari



Auf geht's

Ergebnisse U14M

1. Enea Tonilo
2. Sam Da Pozzo
3. Alex Schmiedhofer
4. Simon Holzer
5. Benedikt Tschurtschenthaler
6. Emil Watschinger
7. Eliah Strobl



Prämierung der Profis

Ergebnisse U14W

1. Maya Oberhofer
2. Linda Lados
3. Nina Sordo



Kletterteam AVS Drei Zinnen

Ergebnisse U16M

1. Nikolas Gaspari
2. Simon Schwienbacher

Ergebnisse U16W

1. Bettina Dorfmann
2. Lara Panucareddu



Kurze Pause

Ergebnisse Hobby

1. Manuel Maieron und Alina Benazzi
2. David Lanser und Kevin Reisinger
3. Evi Gritsch und Christoph Ursch
4. Magdalena Frenner und Maximilian Braun
5. Fritz Strobl und Willi Prenn
6. Verena Aichner und Viktoria Holzer
7. Manfred Wurzer und Georg Stifter

8. Ruth Mutschlechner und Stephanie Zandonella
9. Massimo da Pozzo und Erica da Fies

Ergebnisse Profi

1. Rafael Walder und Manuel Leiter
2. Maja Gritsch und Evi Niederwolfsgruber
3. Samantha Niederkofler und Eva Maria Steger

Bergrettung Sexten

Fahrzeugweihe und Jahreshauptversammlung der Bergrettung Sexten

Am 17.12.2022 gab es für die Bergrettung Sexten einen ganz besonderen Anlass: Die Einweihung von zwei neuen Fahrzeugen! Zudem fand am 28.01.2023 die alljährliche Jahreshauptversammlung statt.

Die Bergrettung Sexten hat nach der Covid-19 bedingten Pause nun endlich feierlich ihre neuen Einsatzmittel segnen können. Unser Dekan Herr Andreas Seehauser hat bei einer kleinen Feier am Hotel Kreuzbergpass gemeinsam mit Bergrettungskollegen der umliegenden Stationen und weiteren geladenen Gästen den neuen Land Rover Defender und unseren neuen Motorschlitten eingeweiht.

Als Patin hat sich Frau Helga Happacher gefunden, der wir dafür ganz herzlich danken!

Der neue Land Rover Defender ersetzt den mit 25 Jahren alt gewordenen Defender aus früherer Generation. Ausgestattet mit modernster Technik und vielen Hilfsmitteln, ermöglicht er es uns, schnell und sicher zu den Einsätzen und wieder zurück zu gelangen.

Gleichzeitig wurde auch der neue Motorschlitten eingeweiht. Hierbei handelt es sich um einen modernen, um einiges sichereren Schlitten, der unseren alten Motorschlitten ersetzt, welcher auch in die Jahre gekommen war. Somit ist die Bergrettung Sexten optimal für die kommenden Einsätze gerüstet.



Fahrzeugweihe



Fahrzeugweihe

Möglich geworden ist dieser Kauf durch die großzügige Unterstützung von Gönnern und Spendern, unter anderem von der Gemeinde Sexten, vom Zivilschutz der Provinz Bozen, vom Tourismusverein Sexten, von der Sparkassenstiftung, der Fraktion St. Veit, der Fraktion Moos, der 3-Zinnen AG, der Raiffeisenkasse Hochpustertal, vom Alpenverein Drei Zinnen und von der Fraktion Außerbauerschaft.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern!

Bedanken möchten wir uns aber auch bei den vielen anderen Spendern unter dem Jahr, welche es uns ermöglichen, die Übungen für unsere Tätigkeit zu organisieren und abzuhalten und das nötige Material bereit zu stellen.

Am 28.01.2023 fand auch wieder die alljährliche Jahreshauptversammlung im Lokal der Bergrettung statt. Auch unser Bürgermeister Herr Thomas Summerer ließ es sich nicht nehmen, bei der Versammlung anwesend zu sein. Hier einige Zahlen des vergangenen Jahres woraus man entnehmen kann was die Männer der Bergrettung in ihrer Freizeit geleistet haben:

Die Bergrettung Sexten hat im vergangenen Jahr insgesamt 74 Einsätze geleistet. Im Vergleich zu den Vorjahren (vor Corona) ist die Zahl etwas zurückgegangen: 2021 waren es 78 Einsätze, 2020: 65, 2019: 102, 2018: 98). Auch die Einsätze, die mit dem Hubschrauber abgewickelt werden mussten, sind zurückgegangen, so waren es 2022 16 Einsätze mit Hub-

schaubern, im Jahr 2019 waren es 53. Insgesamt standen 141 BRD - Männer bei den verschiedenen Einsätzen im Dienst. Zu den Einsätzen in Sexten kommen noch 7 Tage Dienst beim Aiut Alpin, wobei ein Bergretter von Sexten einen ganzen Tag im Hubschrauber Dienst macht und bei verschiedensten Einsätzen in ganz Südtirol zum Einsatz kommt. Außerdem wurden 15 interne Übungen abgehalten (Liftevakuierung, Lawinenkurse, Fels, usw.) und viele Fortbildungen und Kurse auf Landesebene besucht. Weiters wurden mehrere Bereitschaftsdienste bei verschiedenen Sportveranstaltungen geleistet.

Herzlich gratulieren möchten wir unseren 3 neuen Mitgliedern zum Bestehen der Aufnahmeprüfung, es sind dies: Florian Pfeifhofer, Manuel Schmiedhofer und Eric Rogger.

Abschließend wünscht die Bergrettung Sexten allen Einheimischen und Touristen ein unfallfreies und sicheres Jahr 2023.

*Jakob Watschinger/Hubert Brugger,
Bergrettung Sexten*



Jahreshauptversammlung BRD Sexten

Kirchenchor Sexten

Mit musikalischem Paukenschlag ins neue Jahr

Gemeinschaftsprojekt der Kirchenchöre Sexten und Niederdorf - Orchestermesse am Neujahrstag

Das neue Jahr begann in Sexten mit einem musikalischen Paukenschlag. Im Rahmen der Messfeier zu Ehren der Hl. Gottesmutter in der Sextner Pfarrkirche brachten die Kirchenchöre von Sexten und Niederdorf in einer Gemeinschaftsaufführung die Pastoralmesse in F-Dur für Chor und Orchester von Anton Diabelli zur Aufführung. Über 80 Sänger*innen und Musikant*innen waren an den musikalischen Darbietungen beteiligt. Seit Monaten liefen die Vorbereitungen zu diesem Musikprojekt, das der Chorleiter von Sexten, Hans Reider und Christian Graber, der musikalische Leiter des Kirchenchores Niederdorf auf die Beine gestellt hatten. Die beiden Chöre sowie die Orchesterinstrumentalisten trafen sich zu mehreren gemeinsamen Proben in der jeweiligen Gemeinde. Insgesamt zwei Mal traten die Sänger und Musiker öffentlich auf und zeigten mit großer Begeisterung ihre wahre Klangfülle. Bereits am zweiten Weihnachtsfeiertag hatten die beiden Chöre mit ihrem Or-



chester anlässlich des Patroziniumfestes zum Hl. Stephanus in Niederdorf debütiert. Bei der zweiten Aufführung am Neujahrstag 2023 lauschten unzählige Gläubige in der bis auf den letzten Platz gefüllten Sextner Pfarrkirche der einzig-

artigen Musik Diabellis sowie dem Alleluia von Ralph Manuel. Den Gottesdienst zelebrierte Dekan Andreas Seehäuser. Anschließend gab es lang anhaltenden Applaus und einen kräftigen Motivationschub für alle Mitwirkenden.

Sängerisch durchstarten nach der Pandemie

Jahreshauptversammlung des Südtiroler Chorverbandes Bezirk Pustertal in Sexten

„Freunde, die ihr seid gekommen“ mit dieser melodischen Begrüßung und einem Medley aus Wander- und Bergsteigerliedern hieß der Kirchenchor Sexten als ausrichtender Verein die anwesenden Vertreter*innen der Pustertaler Chorgemeinschaften am 11. Februar im Haus Sexten herzlich willkommen.

„77 Chöre zählt das Pustertal - endlich dürfen wir wieder gemeinsam singen“, so Bezirksobmann Albin Pramstaller in seinem Rechenschaftsbericht über das vergangene Sängerjahr 2022. Höhepunkt des Jahres, so Pramstaller, waren die zwei erfolgreichen Aufführungen des Requiems von Karl Jenkins in Memoriam des langjährigen Bezirksobmanns Rudi Duregger durch den Gemeinschaftschor Pustertal zusammen mit den Schülerinnen des sozialwissenschaftlichen Gymnasiums Bruneck unter Adele Vikoler und Hannes Tschurtschenthaler. Schriftführer Dietmar Bacher verlaß an-

schließend das Protokoll der letztjährigen Vollversammlung, in deren Rahmen der Ausschuß neu bestimmt worden war. Danach trug Bezirkskassiererin Ruth Eppacher die Finanzgebarung vor. Bezirkschorleiter Markus Federer will im laufenden Tätigkeitsjahr der Vorbereitung eines für 2024 geplanten Gemeinschaftsprojektes mit einem Bezirksfrauenchor oder Bezirksmännerchor verstärkte Aufmerksamkeit schenken, zweitens die stilistische Vielfalt bei Musikkrichtungen und Mehrsprachigkeit aus-



bauen um so mehr junge Menschen fürs gemeinsame Singen zu begeistern und drittens jung und alt näher zusammenbringen.

Lob für die Verbandstätigkeit zollte der Bundesobmann des Südtiroler Chorverbandes Erich Deltedesco, der mit den Worten „singen bringt Menschen zusammen, singen macht glücklich, singen wirkt Wunder“ eine flammende Rede an die zahlreichen Chorverantwortlichen richtete.

Bürgermeister Thomas Summerer sprach von der langen Tradition und dem großen kulturellen Auftrag, den die Sextner Chöre am Rande der Sprachgrenze zum Veneto seit Jahrhunderten wahrnehmen, und stellte die Gemeinde Sexten kurz vor. Bei einem von den Mitgliedern des Kirchenchores Sexten vorbereiteten Abendessen klang die Veranstaltung in geselliger Runde aus.

Christian Tschurtschenthaler

Krebshilfe Hochpustertal

Jubiläum: „20 Jahre Benefizlauf“ in Toblach

zu Gunsten der Krebshilfe Oberpustertal



Wer hätte das damals, vor zwei Jahrzehnten, gedacht? Was aus einer Wette heraus entstanden ist, hat sich zu einem fixen Veranstaltungstermin in Toblach entwickelt: der Benefizlauf für die Krebshilfe Oberpustertal, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Luchsverein.

„Du kannst Dinge tun, die ich nicht kann. Ich kann Dinge tun, die du nicht kannst. Zusammen können wir große Dinge tun.“ (Mutter Teresa)

Ein großes Ding, der Erfolg dieser Benefizveranstaltung in Toblach, dieses wunderbare Zeichen der Solidarität, ist nur

möglich, wenn ganz viele Menschen ihren Beitrag leisten. Ob als Teilnehmer - Kinder wie Erwachsene, als Helfer an der Strecke, im Ziel oder beim Fest, als Sponsor oder Spender, als Musikant oder einfach als Festgast - jeder einzelne war und ist immer wichtig, um einen tollen Erfolg der Veranstaltung zu erzielen. Herzlichen Dank dafür!

Der ungebrochene Zuspruch, den diese Veranstaltung im ganzen Oberpustertal, aber auch darüber hinaus erfährt, ist ein Beweis für die große Wertschätzung, die dem Einsatz der Krebshilfe im Oberpustertal entgegengebracht wird.



Heuer, am **10. Juni 2023**, feiern wir das **20jährige Jubiläum** dieses Benefizlaufes. Von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet der Benefizlauf von Schluderbach nach Toblach statt. Um 15.00 Uhr startet der Kinderlauf, von der Rienz ins Dorfzentrum und am Abend gibt es ein kleines Zeltfest mit Musik am Schulplatz von Toblach.

Außerdem organisieren wir zu dieser Jubiläumsausgabe auch eine Lotterie mit vielen schönen Preisen, um Geld zur finanziellen Unterstützung von Familien mit krebserkrankten Menschen im Oberpustertal zu sammeln.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Personen aktiv am „Benefizlauf“ teilnehmen, die Veranstaltung durch Spenden unterstützen oder einfach vorbei kommen, um mit uns dieses Jubiläum zu feiern. Wir ersuchen auch Betriebe und Firmen, diesen Jubiläums - Benefizlauf großzügig zu unterstützen.

Ida Schacher - Bezirksvorsitzende

Der Hochpustertaler Triathlon wächst!



Die Wintersaison ist fast vorbei und wir bereiten das neue Trainingsprogramm für alle Jungen vor.

Den ganzen Winter über haben wir in der Turnhalle im Warmen und im Schwimmbad in Bruneck trainiert. Derzeit bieten wir Schwimmen in Bruneck an und unsere Trainer begleiten alle unsere Mitglieder in den Triathlon-Kleinbussen. Die "Kleinen" am Nachmittag und die "Großen" am Abend.

Der Triathlon ist eine Multisportart: im Winter Fitnessstudio, Schwimmbad und Skilanglauf, in den anderen Jahreszeiten Laufen, Radfahren, Mountainbiken, Schwimmen. Der Triathlon Hochpustertal ist eine Triathlonschule und bietet Kindern oder auch älteren Menschen die Möglichkeit, die Disziplinen zu erlernen, sodass auch Anfänger immer willkommen sind. Mitglieder des Triathlon Hochpustertal genießen viele Vorteile und Ermäßigungen in vielen Geschäften des Pustertals.

Seit Februar gehen die Trainer des Triathlon Hochpustertal im Rahmen des Projekts "Sport macht Schule" in die



Schulen. Wir bieten Grundschulern die Möglichkeit, während des Sportunterrichts in der Turnhalle ein Triathlon-Training zu absolvieren. Am Ende des Projekts ist ein lustiger Duathlon (Lauf-Rad-Lauf) für alle geplant. Bereits seit 2022 gibt es die 'AGE GROUP', in der ältere Athleten dank der Verfügbarkeit und Vorbereitung unserer Techniker trainieren und beraten werden können.

Ein BESONDERES DANKESCHÖN geht an das gesamte Team des HOCHPUSTER TAL TRIATHLON; neben dem Vorstand auch an das TECHNISCHE PERSONAL: Triathlonschulleiter Giorgio Marchesan, Altersklassen- und Elitemanager Massimo Galletti und alle unsere Techniker Luca Pascuzzi, Manuel Steinwandter, Davide Baratella für ihre hervorragende Arbeit und die Ergebnisse im Jahr 2022, für ihre Professionalität und ihr Engagement.

Wir möchten uns bei allen Behörden der Gemeinde Innichen, der Gemeinde Toblach und der Gemeinde Sexten im Pustertal sowie bei der Provinz Bozen für ihre wichtige Unterstützung bedanken.

Für ihr Vertrauen danken wir allen unseren Sponsoren, die es uns ermöglichen, unsere aktuellen und zukünftigen Projekte voranzutreiben.



Il Triathlon Hochpustertal cresce!

La stagione invernale è quasi terminata e stiamo preparando il nuovo programma allenamenti per tutti i ragazzi. Per tutto l'inverno ci siamo allenati in palestra al caldo e in piscina a Brunico.



Attualmente diamo la possibilità di nuotare a Brunico e i nostri allenatori accompagnano tutti i nostri iscritti con i pulmini del Triathlon. I più piccoli il pomeriggio e i "grandi" la sera. Il Triathlon è multisport, in inverno palestra, piscina e sci di fondo; nelle altre stagioni all'aperto corsa, bici, mountain bike, nuoto. Il Triathlon Hochpustertal è Scuola di Triathlon e per iniziare i bambini o anche i più grandi diamo la possibilità di imparare le discipline, quindi anche i principianti sono sempre i benvenuti. I soci del Triathlon Hochpustertal usufruiscono di molti vantaggi e sconti in molti negozi della Val Pusteria. Da Febbraio gli allenatori del Triathlon Hochpustertal entrano nelle scuole, grazie al Progetto "lo Sport entra a scuola". Diamo la possibilità ai bambini delle scuole elementari, durante l'orario di motoria, di

provare in palestra gli allenamenti dedicati al Triathlon. A conclusione del progetto è prevista per tutti la prova di una divertente gara di Duathlon (corsa-bici-corsa). Già dal 2022 è stato introdotto, per i più grandi "AGE GROUP", è possibile allenarsi e ricevere consulenza grazie alla disponibilità e preparazione dei nostri tecnici.



UN RINGRAZIAMENTO SPECIALE va a tutta la squadra del TRIATHLON HOCHPUSTERTAL; oltre al direttivo, lo STAFF TECNICO: responsabile della scuola Triathlon Giorgio Marchesan, il responsabile Age Group e Elite Massimo Galletti, e tutti i nostri tecnici Luca Pascuzzi, Manuel Steinwandter, Davide Baratella per l'ottimo lavoro e risultato ottenuto nel 2022, per la professionalità e per l'im-

pegno. Ringraziamo per il loro importantissimo supporto tutte le autorità del Comune di San Candido, Comune di Dobbiaco e Comune di Sesto Pusteria, e la Provincia di Bolzano. Per la fiducia, un Ringraziamento va a tutti i nostri Sponsor che ci permettono di progredire nei progetti presenti e futuri.

Devis Marcato



Volkstanzgruppe Innichen wieder voll im Einsatz

Nach zweijähriger Corona-Pause konnte die Volkstanzgruppe Innichen im Jahr 2022 einen erfolgreichen Neustart verbuchen. Die reguläre Proben­tätigkeit wurde nach Ostern wieder aufgenommen. Zuvor wurde noch die jährliche Jahreshauptversammlung nachgeholt, die normalerweise immer im Dezember/Jänner stattfindet, coronabedingt aber auf April 2022 verschoben werden musste.

Es wurde auch der Ausschuss neu gewählt. Neuer Gruppenleiter ist Markus Schönegger, Stellvertreter und Kassier ist Florian Jud, Schriftführerin ist Brigitte Tschurtschenthaler Trenker, Trachtenwartin ist Barbara Burgmann und Chronist ist Lukas Vollgger.

Nach fast 40-jähriger Tätigkeit als Tanzleiter übergab Richard Burgmann das Amt des Tanzleiters an Lukas Vollgger, Florian Jud, Markus Schönegger und Tanja Lercher. Mit Erfahrungen und Tipps aus den Tanzleiterseminaren wollen sie als Team dieses Amt ausüben. An dieser Stelle gebührt Richard



Burgmann ein großes Dankeschön für seine langjährige Tätigkeit! Wir hoffen, er bleibt uns noch lange als aktives Mitglied erhalten und steht uns mit Rat und Tat zur Seite.

Die Proben der Volkstanzgruppe Innichen, welche im Jahr 1964 gegründet wurde, finden einmal wöchentlich statt und zwar bis ca. Ende Oktober - Anfang November, je nach Tätigkeitsprogramm.

Im abgelaufenen Jahr 2022 fanden u.a. Auftritte beim Feuerwehrfest in Sexten und bei der Matinee in Innichen statt.

Das Tanzprogramm der Volkstanzgruppe Innichen beinhaltet verschiedene Tänze und Plattler aus Tirol und dem gesamten Alpenraum. Die Gestaltung erfolgt in mehreren Blöcken. Die kurzen Pausen zwischen den einzelnen Blöcken können von den Ziehharmonikaspielern gestaltet werden.

Die Volkstanzgruppe Innichen kann auch Unterhaltungsabende für die Gäste in Hotelbetrieben gestalten. Sollte Interesse daran bei einigen Hotelbetrieben bestehen, können sich diese gerne an die Volkstanzgruppe wenden.

Gerne können auch Personen, die Freude am Volkstanz haben, bei den Volkstanzproben ab dem 26.04.2023 vorbeischauen und in die Proben­tätigkeit der Gruppe hineinschnuppern. Bei Interesse einfach vorbeikommen.

Kontaktadresse:

Markus Schönegger

Tel.: 347/0532254

markus.schoenegger@rolmail.net



So bereitet der Kindergarten die Kinder auf das Leben vor...

Spielen ist den Kindern in die Wiege gelegt.

Der Mensch ist ein „Homo sapiens“ und ein „homo ludens“, also ein weiser und ein spielender Mensch. Spielen gehört vermutlich zu den ältesten Kulturtechniken des Menschen. Seinen Spieltrieb teilt der Mensch mit vielen anderen Säugetieren.

Spielen ist ein kindliches Grundbedürfnis. Wie Essen, Trinken, Schlafen und Pflege ist Spielen ein menschliches Grundbedürfnis. Für M. Montessori ist Spielen die „Arbeit des Kindes“.

Spielen ist die Hauptbeschäftigung des Kindes und zugleich Spiegel seiner Entwicklung. Spielen macht Freude und Spaß. Kein Kind spielt mit der Absicht, etwas Sinnvolles zu lernen. Sie erleben im Tun Selbstwirksamkeit. Kinder sind neugierig und erproben Neues und sammeln auf diese Weise wertvolle Lebenserfahrungen.

Spielendes Lernen ist ganzheitliches Lernen, weil alle Sinne daran beteiligt sind. Spielen trainiert den Körper. Eine wesentliche Funktion bewegungsreichen Spielens ist das Training eines noch jungen Körpers. Bewegungsabläufe werden ausprobiert, koordiniert und einstudiert.

Spielen und Lernen sind ein Traumpaar. Was zunächst als Gegensatz erscheint, ist ein Traumpaar, denn das Spielen ist die bestmögliche Förderung des Kindes. Es ist die elementare Form des Lernens in der Kindheit. Spielend begreifen Kinder die Welt. Spiel- und Kindheitsforscher gehen davon aus, dass ein Kind bis zum Schuleintritt mindestens 15.000 Stunden selbstbestimmt gespielt haben muss. Das sind in etwa sieben Stunden am Tag.



Spielen ist kreativitätsfördernd. Spielend gestalten Kinder ihre eigene Wirklichkeit. Im Spiel tauchen oftmals Probleme auf, die es zu lösen gilt. Die Suche nach Lösungen macht einen wesentlichen Teil des Spiels aus. Dieses entdeckende Lernen ist aktive Weltaneignung in eigener Sache.

Spielen überwindet Grenzen. Spielen hat eine hohe Bedeutung für Freundschaften sowie kultur- und sprachübergreifende Kontakte. Der Kindergarten ist ein Ort der Begegnung und des Wohlfühlens. Der Schlüssel für Begegnungen und das Miteinander ist das Spiel.

Spielen ist ein Kinderrecht. Kinder haben ein Recht auf Freizeit, Erholung und Spiel. Dieses Recht auf Spielen ist im Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention festgeschrieben.

Die Aufgabe des Kindergartens ist es, ungestörtes Spielen in anregenden Räumen, drinnen und draußen zu ermöglichen.

Kinder, die viel frei spielen...

- sind eher offen für Neues. Sie sind selbstbewusster und haben mehr Vertrauen
- kennen ihre eigenen Bedürfnisse besser und wissen eher was ihnen guttut
- reagieren flexibler auf Unvorhergesehenes, sind glücklicher und ausgeglichener
- kennen ihren Körper besser und bewegen sich mehr
- sind sozialer und weniger aggressiv
- sind erfindungsreicher und haben komplexer verknüpfte Gehirnzellen

*Rainer Kathrin
Kindergarten Moos*



Grundschule Sexten

Ein tolles Projekt!

Progetto sulla comunicazione attraverso la narrazione.

In der Woche vom 30. Januar bis zum 3. Februar fand an unserer Grundschule eine Projektwoche zum Thema Kommunikation statt. Zwei Experten der Theatergruppe „Controtempoteatro“ aus Bozen haben an diesen fünf Tagen intensiv in deutscher (2. und 3. Klasse) und italienischer Sprache (4. und 5. Klasse) mit den Kindern gearbeitet. Es wurde gemeinsam eine Geschichte mit Hilfe von Bildkarten und viel Fantasie aufgebaut. Kreis-, Gruppen- und Partnerspiele sowie verschiedene Sagen, Erzählungen und Darstellungen machten diese Projektwoche besonders abwechslungsreich. Das war ein besonderes Erlebnis für die Kinder!

Hier sind einige Kommentare von Kindern der 3. Klasse:

Mir hat gefallen, dass wir zuletzt immer „Stille Post“ gespielt haben. Die Geschichten vom Lucas aus Argentinien waren auch cool. Wir haben auch mal ein Spiel gespielt, wo ein blinder Wolf blinde Schafe fangen muss. Wir haben auch „HIP-HEP-HOP“ gespielt: Da musste man die Hände so bewegen: bei HIP nach oben, bei HEP zum Kind neben dir und bei HOP zu einem anderen Kind im Kreis. Ich habe gelernt, dass Geschichtschreiben gar nicht schwer ist, auch

wenn man Bildkarten einbauen muss. Es war cool!

Emma

Es war schön, dass wir in Gruppen eine Geschichte geschrieben haben. Die zwei Kursleiter haben uns zwei Karten gegeben: eine Karte war der Böse, der Antagonist, das Hindernis. Die andere Karte war die Lösung. Bei diesem Projekt habe ich gelernt, dass man mit Bildkarten lustige, traurige, fröhliche und spannende Geschichten schreiben kann.

Mattia

Es hat mir gut gefallen, dass wir alles in Gruppen gemacht haben, zum Beispiel die ganzen Geschichten. Ich habe gelernt, dass es schwierig ist, etwas nur mit Geräuschen zu beschreiben, beispielsweise ein Haus, denn das macht ja keine Geräusche. Aber man muss nur kreativ sein! Weiters habe ich gelernt, dass man etwas sagen kann, ohne zu sprechen, nur mit verschiedenen Körperpositionen.

Nina

Mir haben die Spiele (blinde Schafe, Stock in die Klebestreifenrolle) besonders gut gefallen und die Geschichten, mit den Bildkarten zu schreiben. Ich habe gelernt, was ein Protagonist und ein Antagonist sind. Der Protagonist ist



Geschichten erfinden in der Kleingruppe

ein guter Hauptdarsteller, der Hindernisse überwinden und zu einem Ziel kommen muss. Der Antagonist ist sein Feind. Ich habe auch gelernt, wie man schöne Geschichten schreibt, denn die Karten haben mir geholfen.

Valeria

Wir haben ein Spiel gespielt, bei dem wir blind durch den Raum gehen mussten. Einer war der Wolf und die anderen waren die Schafe. Wenn der Wolf ein Schaf an beiden Schultern angefasst hat, dann musste das Kind laut schreien und war ausgeschieden. Ich habe gelernt, dass Geschichten schreiben nicht immer so leicht ist, wie es aussieht, wenn man verschiedene Karten berücksichtigen muss. Das war ein tolles Projekt!

Elijah

Wir haben ein Spiel gespielt und das geht so: Zuerst braucht man einen Partner. Der Partner muss die Augen zubinden und er hat einen Stock in der Hand. Nun muss er blind meinen Anweisungen folgen: Wenn ich ZIP sage, dann muss er vorwärts gehen, und wenn ich ZAP sage, dann muss er sich drehen. Bei BOING muss er den Stock hinunterstecken und dabei die Klebestreifenrolle treffen.

Jimmy

Die Spiele waren sehr toll. Besonders gut gefallen hat mir das Spiel, wo ein Loch war, und man musste das Loch mit einem Stock treffen. Es war cool, dass mal Männer in der Schule waren und nicht immer nur Frauen. Gelernt haben wir, dass sich Geschichten immer weiter entwickeln können. Wir haben tolle Geschichten von den zwei Männern gehört. Die Männer hießen übrigens Paolo und Lucas. Es war sehr toll!

Tim



Die Kinder hören eine Geschichte

Gli alunni e le alunne della 4. e 5. classe hanno unito ancora una volta le loro idee per raccontare e commentare la loro esperienza.

Quest'anno a gennaio, per la nostra settimana-progetto, sono arrivati due ragazzi nella nostra scuola elementare di Sesto. Questi ragazzi si chiamano Lucas e Paolo. Tutti e due vengono da Bolzano, ma Lucas è nato in Argentina. Lucas è alto, ha i capelli neri e la barba lunga. Paolo è basso, ha i capelli biondi e la barba corta. Lucas e Paolo sono molto simpatici e divertenti.

In questa settimana abbiamo fatto tanti giochi divertenti. Un gruppo ha fatto con il corpo la foto di un ambiente, per esempio un bosco magico, un aereo nel cielo, una fattoria, e un altro gruppo doveva indovinare l'ambiente mimato. Poi un gruppo doveva fare i rumori di un ambiente e l'altro gruppo doveva indovinare quale ambiente era. Un altro giorno abbiamo giocato in coppia con un bastoncino e un piccolo cilindro. Un bambino o una bambina aveva gli occhi chiusi e il bastoncino in mano, l'altro bambino diceva ZIP quando il bambino con gli occhi chiusi andava verso il cilindro, diceva ZAP quando la direzione era sbagliata e diceva BOING quando era sul punto giusto. Il nostro compito era quello di mettere il bastoncino nel cilindro. In un altro gioco un bambino o una bambina faceva un cane che dormiva e gli altri dovevano cercare di rubargli l'osso.

Lucas ci ha raccontato tante storie bellissime e Paolo ha suonato la chitarra. A noi è piaciuto moltissimo ascoltare queste storie.

Anche noi abbiamo scritto in gruppo tante storie. Prima abbiamo inventato scarabocchiando i personaggi per una storia. Abbiamo imparato che cosa è il protagonista e l'antagonista. Il protagonista è il personaggio principale e l'anta-



Die Kinder stellen eine Umgebung mit dem Körper dar

gonista è il nemico. Poi abbiamo disegnato una carta geografica. Su questa carta abbiamo disegnato montagne, laghi, fiumi, case e boschi. Così abbiamo costruito un "universo" per i nostri protagonisti. Poi in gruppo abbiamo usato alcune carte strane e anche un po' difficili, per scrivere tante storie fantastiche. Alla fine, abbiamo votato per la storia che ci è piaciuta di più. La storia che ha vinto è stata la storia di un KRAKEN. L'ultimo giorno abbiamo fatto uno spettacolo con la storia del KRAKEN. Paolo e Lucas ci hanno diviso in tre gruppi. Un gruppo ha letto la storia. Un altro gruppo ha mimato le scene della storia e il terzo gruppo ha fatto i rumori con gli strumenti. Tutti quanti si sono divertiti moltissimo e lo

spettacolo è stato un vero successo.

Il progetto che abbiamo fatto con Lucas e Paolo è stata una bellissima esperienza. In questa settimana abbiamo parlato tanto in italiano e abbiamo imparato a scrivere e a leggere bene una storia. Noi vorremmo ancora una volta una settimana così bella. A noi è piaciuta tanto questa settimana.

Le alunne e gli alunni della 4. e 5. Classe della scuola primaria di Sesto.

Le insegnanti ringraziano il Comune di Sesto e la Direzione dell'Istituto Comprensivo di San Candido per il sostegno ricevuto che ha permesso la realizzazione del progetto.

Kinder und Lehrerinnen der GS Sexten



Die Landkarte für unsere Geschichte



Kreisspiele



Spiele im Raum

Mittelschule Innichen

Advent in der Schulbibliothek „Medientreff 3“

Im Advent 2022 fanden in der Schulbibliothek Medientreff 3 nach längerer Pause wieder zwei Veranstaltungen statt: An einem Montag hießen die Schüler*innen der Klasse 1B die einzuschulenden Kinder des deutschsprachigen Kindergartens zu einer Vorlesestunde in der Schulbibliothek willkommen. In Form eines Bilderbuchkinos lasen sie ihnen die Geschichte „Komm zur Krippe, kleiner Esel“ vor, in der erklärt wird, wie und warum der Esel zur Krippe kam. Anschließend gestalteten die Mittelschüler*innen gemeinsam mit den Kindergartenkindern in Kleingruppen, mit selbst gebastelten Stempeln, Glückwunschkarten, die die Kindergartenkinder als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften. Diese



Veranstaltung kam bei den „Großen“ und bei den „Kleinen“ sehr gut an.

Am Dienstag, der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien, fand in der Schulbibliothek dann eine vorweihnachtliche Lesung für die Eltern und Angehörigen der Schüler*innen der Klasse 2 B statt. Die Schüler*innen hatten in den zwei Wochen zuvor in den Fächern Deutsch und Italienisch Texte zum Thema „Weihnachten“ verfasst und das wirkungsvolle Vortragen von deutschen, italienischen und englischen Texten zum Thema „Advent und Weihnachten“ geübt. Im Fach Musik hatten sie Advents- bzw. Weihnachtslieder einstudiert. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Gekonnt trugen die Schüler*innen den zahlreich erschienenen Eltern

und Angehörigen die vorbereiteten Texte vor und sangen weihnachtliche Lieder.

Durch diese beiden Veranstaltungen wurde allen einmal mehr bewusst, welches Potenzial in den jungen Menschen steckt. Eines ist ganz sicher: Diese zwei Veranstaltungen im Advent waren eine gelungene Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Lisbeth Holzer



Helmuth Senfter zum siebten Mal zu Besuch in der Mittelschule Innichen

Am Mittwoch, dem 11. Jänner 2023, war Helmuth Senfter zum siebten Mal zu Gast in der Mittelschule Innichen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Schulbibliothek Medientreff 3.

Herr Senfter lebte 15 Jahre lang und lebt auch heute noch zeitweise in China, wo die Familie Senfter ein Fleischverarbeitungsunternehmen aufgebaut hat, das mittlerweile auf einer Betriebsfläche von 20.000 m² hauptsächlich Rohschinken und Salami für den chinesischen Markt produziert. Dankenswerterweise hat sich Herr Senfter auch heuer wieder dazu bereit erklärt, für die Schüler*innen der beiden dritten Klassen der Mittelschule einen Vortrag über China zu halten. Dabei beschränkte er sich auf folgende Schwerpunkte: Kontraste zwischen Stadt und Land, Senfter in China, Schule in China



und Politik in China. Die Schülerinnen und Schüler verfolgten interessiert den Vortrag und hatten danach die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen, die er bereitwillig beantwortete.

Der Klassensprecher der Klasse 3 A, Eli-

as Feichter, und jener der Klasse 3 B, Felix Pfeifhofer, bedankten sich abschließend im Namen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler bei Herrn Senfter für sein Kommen mit einem kleinen Geschenk.

Lisbeth Holzer

Kinderfasching 2023



Am Unsinnigen Donnerstag lud der Familienverband Sexten alle Kinder zum traditionellen Kinderfasching ein. Viele kleine „Maschgra“ trafen sich bei der Happacher Bar. Gemeinsam marschierten sie zum Gänsegele-Lift. Dort warteten verschiedene Stationen mit Spielen, bei denen Treffsicherheit und Geschicklichkeit gefragt waren, auf die Kinder. Zum Abschluss gab es Faschingskräpfen und ein Getränk.

Allen, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, ein herzliches Vergelts`Gott.

Gerlinde Ortner/KFS
Sexten



Jugenddienst Hochpustertal

Projekte, Aktionen & Kurse

Zyklusshow

Am 17.11.2022 fand die Zyklusshow mit Hebamme Gaia Mureda im Jugenddienst statt. Mädchen von 10-11 Jahren haben sich gemeinsam mit Gaia auf Entdeckungsreise im weiblichen Körper gemacht. Anhand von Bildern und Symbolen wurden in einfacher und wertschätzender Sprache die komplexen Zusammenhänge des weiblichen Zyklusgeschehens behandelt. Auch emotionale Aspekte kamen dabei nicht zu kurz und die Mädchen konnten offen alle ihre Fragen an Gaia stellen. Ein Dankeschön an den Bildungsausschuss Niederdorf und den Bildungsweg Pustertal (BIWEP).

Workshop für Jungs

Am 03.12.2022 fand im Jugenddienst Hochpustertal ein sexualpädagogischer Workshop für Jungs statt. Die Pubertät ist ein einschneidendes Erlebnis und stellt die Weichen für das Erwachsenensein. Neben körperlichen Veränderungen, sieht sich die Jugend heute mit ganz unterschiedlichen Themen im Hinblick auf Sexualität konfrontiert. Sexuelle Orientierung sowie Geschlechterrollen in unserem gesellschaftlichen Kontext. Alexander Dangl, Sexualpädagoge aus Neumarkt, hat mit den Jungs, neben den oben genannten Aspekten, auch die Themen eigenes Geschlecht, Fortpflanzung sowie Verhütung und Geburt erarbeitet.

Pubertät 2.0

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Innichen und der Mittelschule Innichen, wurde in den dritten Klassen ein zweitägiger sexualpädagogischer Workshop abgehalten. Die Referenten Maria Reiterer und Alexander Dangl haben mit den Schülerinnen und Schülern das Thema Erwachsenwerden in all seinen Facetten aufgearbeitet. Geschlechtsspezifische Themen wurden vertieft und in den Kontext der sozialen Medien gestellt und diskutiert.

Naturkosmetik

Gemeinsam mit Daniel Weitlaner haben wir am 17.12.2022 ein weiteres Mal die Welt der Naturkos-



metik erforscht. Dabei wurde der Jugenddienst kurzerhand zum Labor umfunktioni-ert. Die Jugendlichen konnten Einblicke in verschiedene chemische Prozesse gewinnen und dabei lernen, wie man mit einfachen Arbeitsschritten zu einem Ergebnis kommt, das sich sehen lassen kann! In zweier Teams haben die Mädchen ihr Bestes gegeben und dabei schöne Einzelstücke hergestellt. Alle durften eine Ringelblumen-Salbe, einen Lippenpflege-Stift und eine „Glycerin“ Seife herstellen und mit nach Hause nehmen.

Gitarrenkurs in Prags

Alle 12-16 Jährigen des Einzugsgebietes Hochpustertal hatten die Möglichkeit an einem Gitarrenkurs mit 5 Einheiten zu je 1,5 Stunden teilzunehmen. Beim Gitarrenkurs im Jugendraum von Prags, wurden einfache Peace-Songs einge-lernt und im Rahmen einer Jugendandacht unter dem Motto „Gemeinsam für den Frieden“ in der Kirche von Schmieden präsentiert.

Adventskalender Basteln

Im November haben wir uns auf die schönste Zeit im Jahr vorbereitet und haben als Nachmittagsangebot einen Adventskalender gebastelt. Aus buntem Kartonpapier haben wir einfache Schachteln geformt und individuell gestaltet. Sieht einfach aus, ist aber mit viel



Fleiß und Einsatz verbunden. Die einzelnen Schachteln hat man dann noch mit vielen tollen Leckereien befüllen dürfen. Die Arbeit hat sich gelohnt!

Schneestern Basteln

Im Dezember haben die Kids einen Schneestern aus Wäscheklammern gebastelt. Zu Weihnachten haben diese so manchen Weihnachtsbaum sowie die ein oder andere Weihnachtsdekoration verschönert.



Glücksbringer für Neujahr

Am 29.12.2022 haben wir bei uns im Jugenddienst aus Salzteig schöne Glücksbringer gebastelt. Dabei durften die Kids mit entsprechenden Keksformen (Kleeblatt & Maikäfer oder Glücksschweinchen) arbeiten oder auch selber zum Künstler werden und eigene Motive entwerfen. Anschließend wurden diese bemalt und mit kleinen Mosaikstücken verziert.

Hip Hop Tanzworkshop in der UNDA Toblach

Gemeinsam mit Tanzlehrerin Julia Oester haben wir am 14.01.2023 eine mitreißende HipHop Choreografie einge-lernt. Alle 10 Teilnehmerinnen haben sich voll ins Zeug gelegt. Dabei wurden zu den unterschiedlichen Teilen eines Songs, mit Einleitung, Refrain, Bridge und Schluss, jeweils passende Bewegungen einstudiert. Ergebnis war eine dreieinhalb-minütige synchrone Performance. Hier haben sich so einige versteckte Tanz-Talente gezeigt!

An dieser Stelle bedanken wir uns beim Amt für Jugendarbeit und dem Netz (Offene Jugendarbeit) für die Unterstützung und Finanzierung.



Heißluftballon basteln

Im Jänner haben die Kids aus einer Glühbirne einen wunderschönen Heißluftballon gebastelt. Alle Jahre findet das Balloon Festival statt. Dabei konnten wir uns am Himmel viel Inspiration und Verschiedene Ideen holen.



Film Nachmittag 21.01.2023

Aus dem Seminarraum haben wir eine wunderschöne Kino-Oase gezaubert.



Gemeinsam mit „Aladdin und die Wunderlampe“ tauchten wir ein in eine Welt voller Fantasie. Ausgestattet mit einem fliegenden Teppich und einer Wunderlampe, die den schwer hyperaktiven Dschinni beinhaltet, macht sich Aladdin auf den Weg. Mithilfe seiner traditionellen zugesprochenen drei Wünsche, Yasmins Herz zu erobern und dem hinterlistigen Dschafar das Handwerk zu legen.

Iglu Bauen Toblach 28.01.2023

13 Kinder und Jugendliche haben beim Iglu-Bau im Jugenddienst mitgearbeitet.

Um ein Iglu in kurzer Zeit bauen zu können, braucht es kräftige Hände und vor allem Teamwork! In weniger als vier Stunden, haben wir es geschafft, ein schönes Winterhaus aus dem Boden zu stampfen. In den Pausen haben wir uns im Schnee gewälzt und bei einer guten Tasse Tee haben wir uns anschließend wieder aufgewärmt. Ein kleines Lagerfeuer im Vollmondschein rundete den produktiven Nachmittag ab.

Gemüsebrot Backen

Gibt es etwas Besseres als den Duft von frisch gebackenem Brot? Am 11. Februar haben wir im Jugend-



dienst unser eigenes Gemüse-Brot gebacken. Nachhaltig und gesund. Alle Teilnehmer*innen durften ihr eigenes Brot backen und mit nach Hause nehmen.

Die Narren sind los!

Um uns auf die Faschingszeit vorzubereiten, haben wir uns ein besonderes Nachmittagsangebot für die Kids ausgedacht. Ganz nach venezianischem Vorbild, konnte man seine eigene Gesichtsmaske bemalen und gestalten. Dabei sind einige ausgefallene und zugleich wunderschöne Exemplare entstanden!



Religiöse Jugendarbeit

„Trotzdem Licht“**Eine besinnliche Fackelwanderung**

Am 27. November, den 1. Adventsonntag, machten wir uns gemeinsam auf den Weg, vom kleinen Kirchl in Oberplanken bis zur Kapelle in Unterplanken. Während der Wanderung konnten sich die Teilnehmer*innen Gedanken zu folgenden Impulsfragen machen:

Wie kann ich die Adventszeit genießen? Wenn ich es nicht schaffe, was hindert mich daran? Wie kann ich Weihnachten bewusst erleben und wie kann ich in der Adventszeit zur Ruhe kommen?

Die flackernden Fackeln und die wunderbare musikalische Umrahmung mit Ziehharmonika, ließ bei den Teilnehmer*innen ein wärmendes und wohliges Gefühl aufsteigen.

Bei einem Tee haben wir dann diesen besonderen Abend ausklingen lassen. Ein Dankeschön an alle Teilnehmer*innen und an all jene, die diese Fackelwanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

**Jugendandacht in Toblach**

Gemeinsam mit dem Firmtteam Toblach, wurde für den 16.12.2022 eine Jugendandacht in der Pfarrkirche von Toblach organisiert. „Licht in der Dunkelheit“, so das Thema dieser Jugendandacht: Texte und Gedanken zu aktuellen Themen, wie Krieg und die damit einhergehende Angst vor Entfremdung der Gesellschaft hin zur Hoffnung, dem Licht und die Zuversicht und dem Vertrauen in die Gemeinschaft. Zwischen den Texten wurden Instrumentalstücke auf der Gitarre gespielt. Zum Abschluss wurde noch gemeinsam „this little light of mine“ und „zünd ein Licht an“ gesungen.

Jugendandacht in Prags

„Gemeinsam für den Frieden“, so der Titel dieser Jugendandacht, die am 17.12.2022 in der Kirche von Schmieden

abgehalten wurde. Das Thema Krieg begleitet uns nun fast ein ganzes Jahr und wir sollen nicht wegschauen sondern uns aktiv für den Frieden einsetzen. Neben passenden Texten zum Thema Frieden, haben die Teilnehmerinnen vom Gitarrenkurs einige Peace Songs zum Besten gegeben. Wir bedanken uns bei der Jugendgruppe aus Prags, die uns anschließend mit köstlichen Leckereien und Tee versorgt haben.

**Jugenddienst Intern KONTAKTE****Annalena Komar:
Büro, Religiöse Kinder- und Jugendarbeit**

annalena.hochpustertal@jugenddienst.it
Tel.: 347 996 26 80

Ruth Schönegger:

Offene Jugendarbeit, Ansprechperson für die Gemeinden und Jugendgruppen Toblach, Gsies, Welsberg-Taisten,
ruth.hochpustertal@jugenddienst.it
Tel.: 342 153 55 03

Felix Messner:

Verwaltung, Buchhaltung, Offene Jugendarbeit, Ansprechperson für die Gemeinden und Jugendgruppen Niederdorf, Prags, Innichen und Sexten
felix.hochpustertal@jugenddienst.it
Tel.: 344 170 03 53

Homepage:

Besucht uns auf unserer Homepage: www.jugenddienst.it/hochpustertal
Dort findet ihr alles was wir tun und sind: Infos, Aufgabenbereiche, Struktur sowie

Kontaktmöglichkeiten.

Jugenddienst Hochpustertal |
Dolomitenstraße 33a | 39034 Toblach
Tel.: 0474 97 26 40
hochpustertal@jugenddienst.it
Bürozeiten:
Mittwoch + Freitag 09.00- 12.00 Uhr &
14.00 - 17.00 Uhr

Seniorenwohnheim Innichen

Advent –Weihnachten-Neujahr

Wir grüßen euch alle aus dem Seniorenwohnheim Innichen. Das alte Jahr haben wir gut und halbwegs gesund zu Ende gebracht.

Es gab eine schöne Nikolaus- und Weihnachtsfeier, die wiederum der Mitarbeiterinnenchor gestaltete. Diesmal haben wir die 60 Nikolause aus Lebkuchenteig selbst gebacken. Die gesungene Herbergssuche "Wer klopft an" berührt unsere Bewohner immer wieder. Die Weihnachtszeit ist für die Menschen allgemein eine berührende und zu Herzen gehende Zeit, erst recht für alle hier in unserem Heim.



Weihnachtskekse der Jungschützen

Vor dem Ende der Weihnachtszeit, am 5. Jänner, besuchte uns die Familie Capri nun schon zum dritten Mal und erfreute die Bewohner mit einem kleinen Konzert. Den weihnachtlichen Liedern hörten alle gerne zu und vor allem hat uns die kleine Lisa-Marie mit ihrer schönen Stimme und ihrem fröhlichen Temperament erfreut.



Der Nikolaus besucht die Heimbewohner*innen



Herbergssuche

Wir bedanken uns auch ganz herzlich beim Gasthof Wiesthaler für die superguten Apfelküchlein, die für uns gebacken und von uns gerne gegessen wurden. Den Jungschützen danken wir für die vielen guten Weihnachtskekse, die nicht lange in der Dose blieben. Und ein Dank an die Bauernjugend von Toblach, die uns immer wieder mit einem kleinen Neujahrsgruß erfreut, diesmal war es ein hübscher Glückstein für jeden.



Kerzen der Mittelschüler aus Welsberg

Wir haben bei der Aktion der Diözese Bozen-Brixen "Gott ist nahe – ein Stern für dich" mitgemacht. Ein Gruß von unseren Senioren, der hinausgeht zu den Senioren im Dorf. So bastelten wir 120 Sterne aus recyceltem Material und legten die Sterne den Weihnachtspäckchen des Vinzenzvereins bei, die an die Menschen im Dorf ausgeteilt wurden. So haben wir uns in Gedanken mit den alten und allein-stehenden Mitbewohnern verbunden.

Gute Gedanken haben sich auch die Mittelschüler von Welsberg gemacht und viele größere und kleinere bunte Kerzen für uns gebastelt und an uns verschenkt. Wir werden sie anzünden, bei unserem Gebet für den Frieden.

Nun sind wir im Neuen Jahr angelangt und gehen unseren Weg weiter hier im Heim, interessieren uns für das, was in den Dörfern und in der Welt geschieht und haben unsere Gedanken bei allen, denen es nicht so gut geht.

Barbara Brugger



Ein Stern von Senioren für Senioren

Ein kleines, sehr altes Neujahrs Gedicht, von Frau Klothilde Thomaser wollen wir mit euch teilen:

ES TRITT DAS NEUE JAHR HEREIN
 WIR WÜNSCHEN EUCH, RECHT GLÜCKLICH ZU SEIN.
 GESUNDHEIT UND FREUDE SOLL EUCH BEGLEITEN
 IN DEN HEUTE SO HARTEN ZEITEN.
 GOTT SEGNE EUCH IM NEUEN JAHR -
 DIESEN WUNSCH, DEN BRING ICH DAR.

Hallo Kinder,

kommt das kleine Osterhäschen,
stupst dich an mit seinem Näschen,
stellt sich auf die Hinterfüße
und sagt dir liebe Ostergrüße.

Eine tolle Idee haben wir für euer
Vatertagsgeschenk und wünschen euch
einen schönen gemeinsamen Tag!

Vatertagsgeschenk

Du brauchst:

- 1 ovale Pappbox neutral
- Ein paar Schrauben
- Schmucksteine
- Konturenschere
- Kleber
- Aludraht in der gewünschten Farbe
- Motivpapier



Nimm dir ein schönes gemustertes Papier und schneide ein passendes ovales Stück aus. Es sollte etwas kleiner als der Deckel sein. Klebe das ausgeschnittene gemusterte Papier auf den Deckel der Dose.

Nimm ein paar Schrauben und klebe sie auf dem Deckel fest. Als nächstes nimmst du dir etwas Aludraht und biegst ihn zu einem Memohalter, damit du später einen Zettel daran befestigen kannst.

Nun bohrst du ein kleines Loch in den Deckel und schiebst deinen gebogenen Memohalter hindurch.

Das untere Ende biegst du etwas auseinander, damit es nicht verrutscht und klebst es noch fest.

Nimm dir ein weiteres gemustertes Blatt Papier und klebe es um die Außenseite der Dose.

Zum Schluss kannst du deinen Vatertagsgruß auf ein Blatt Papier aufschreiben und an dem Memohalter befestigen. Fertig ist dein Vatertagsgeschenk.

USOMNIB
NENOS
SATES
TENE
ABER
LEFE
GLIE

Nur eins von den 5 Osterkeiern kann den gelben Schatten bilden. Welches ist gemeint?

Ordnet die Buchstaben in jeder Reihe zu einem Wort. Die Bilder helfen euch dabei. Zum Schluss nennen die Anfangsbuchstaben der neuen Wörter eine bunte Sache.

Bei welchem Zahlen-Ei muss man mit dem Rechnen beginnen, wenn die Endsumme 17 lauten soll?

NESAH
EEIAE
HASEN
REFAA
NRBEH

Wie oft ist das Wort HASEN hier versteckt? Die übriggebliebenen Buchstaben nennen das Lösungswort.



Ich bin ein kleines Häschen,
kann schnuppern
mit meinem Näschen.

Meine Ohren,
die sind lang und schön,
und hinten könnt ihr
mein Schwänzchen sehen.

Hinter dem Busch
ist mein Versteck.
Kommt der Fuchs,
husch – bin ich weg!



Käferbefall breitet sich aus

Die Windwurf – und Schneedruckschäden der letzten Jahre in unseren Wäldern, die Klimaerwärmung mit dem warmen Mai und die heißen Wochen im Sommer sind die entscheidenden Gründe für die aktuelle Massenvermehrung des Buchdruckers, einer aggressiven Borkenkäferart die sich auf die Fichte spezialisiert hat.

Leider ist mit einem Zusammenbrechen der Population trotz aller Maßnahmen in nächster Zeit nicht zu rechnen. Der Trockenstress im Sommer und der hohe Energieverbrauch für die heurige Samenbildung haben die verbleibenden Fichten zusätzlich geschwächt. Und der Buchdrucker liebt trocken – heiße Witterung. Im Oberpustertal hat der Buchdrucker heuer 2 volle Generationen ausgebildet. Dazu kommt, dass aufgrund der idealen Bedingungen die Eltern der 1. und 2. Generation bald nach der Eiablage eine weitere Brut, die sogenannte Geschwisterbrut, anlegen konnten - Bild 1.



Bild 1 – Fraßbild des Buchdruckers und unten links Buchdrucker

Damit haben die meisten Käferweibchen nicht wie normalerweise 50, sondern ca. 100 Eier abgelegt. Eine derart hohe Fortpflanzungsrate ist natürlich höchst problematisch. Nur feucht/kalte Winter oder ein nasskaltes Frühjahr könnten diese extrem hohen Zahlen auf natürliche Art in den nächsten Monaten entscheidend reduzieren.

Trotz jahrzehntelanger Forschung und jahrhundertelanger Erfahrung mit die-

sem Problem, gibt es bei einer Massenvermehrung, wie sie jetzt im Gange ist, kein Patentrezept zur Bekämpfung, auch wenn immer wieder „einfache Lösungen“ kolportiert werden. Die Thematik ist einfach sehr komplex.

Je nach Jahreszeit zeigen die Buchdrucker nämlich auch ein unterschiedliches Flugverhalten. Während Käfer, die von der Überwinterung geschwächt sind, im Frühjahr neue Bäume in unmittelbarer Umgebung des alten Käfernestes befallen, fliegen die geschlüpften Jungkäfer im Frühjahr und Sommer beträchtliche Strecken. Von ihnen stammen Käferester, die mitten in gesunden Wäldern entstehen. Der Grund für dieses Verhalten ist der unterschiedliche „Energiegehalt“ der Käfer.

Diese Tatsache und der Umstand, dass unsere Wälder unterschiedlich hohe Schutzaufgaben haben, bedingen unterschiedliche Vorgangsweisen, damit Eingriffe zur Käferbekämpfung nicht kontraproduktiv sind.

In Objektschutzwäldern, ehemals Bannwälder, (ca. 25% unserer Waldfläche) die darunterliegenden Strukturen schützen, erfüllen auch abgestorbene Bäume noch einige Jahre wichtige Schutzaufgaben. In solchen Wäldern dürfen deshalb höchstens einzelne abgestorbene Bäume oder Kleinstgruppen entnommen werden, um die Gefahrensituation nicht weiter zu erhöhen.

In Schutzwäldern, die nicht oberhalb von Infrastrukturen oder Siedlungen stocken, die aber den Boden schützen auf dem sie wachsen (Standortschutzwälder), kann ein Großteil der abgestorbenen Bäume entnommen werden, aber aus Gründen des Bodenschutzes muss auch hier ein Restbestand stehen bleiben. Bei allen anderen Wäldern (Wirtschaftswälder) gibt es in den befallenen Beständen keinerlei Beschränkungen. Aus Gründen der Beschattung und aus ökologischen Gründen sollten aber auch in diesen Wäldern einzelne tote Baumgruppen oder vor der direkten Sonneneinstrahlung schützende Ränder verbleiben. Extrem wichtig ist bei Schlägerungen das Belassen der Mischbaumarten wie Lärche, Tanne und Föhre, weil diese vom Buchdrucker nur äußerst selten befallen werden. Die schattenliebende Tanne wäre auch im Hinblick auf

die klimatischen Veränderungen sehr wichtig, leider verhindern unsere Schalenwildarten ein gesichertes Aufkommen.

Das Um und Auf bei der Schlägerung von Käferbäumen sind die Phasen des akuten Befalls, das sind die 4 – 5 Wochen zwischen der Eiablage und der Verpuppung des Buchdruckers. Jeder Käferbaum der in dieser akuten Befallsphase aus dem Wald gebracht, oder entrindet wird, ist eine Hilfe bei der Bekämpfung. Diese Phase ist am ausgeworfenen Bohrmehl auf der Rinde, an den Einbohrlöchern des Käfers, am Harzfluss sowie an sich verfärbenden Nadeln erkennbar. Ist bei einem Käferbaum die Rinde abgefallen und hat er sich grau verfärbt, ist der Borkenkäfer längst ausgeflogen und die Entnahme bringt bekämpfungstechnisch nichts mehr. Die natürlichen Feinde des Buchdruckers (Specht, Ameisenbunkkäfer, Langbeinfliegen, Schlupfwespe, Mikroorganismen - Bild 2) entwickeln sich um einige Wochen



Bild 2 – Feinde (von links nach rechts oben beginnend: Specht, Ameisenbunkkäfer, Langbeinfliege, Schlupfwespe, Mikroorganismen)

zeitversetzt in befallenen Bäumen, was ebenso dafür spricht, befallene Fichten nach Möglichkeit in der akuten Befallsphase zu entfernen oder zu entrinden. Käferbäume haben auch als „Baumleichen“ noch einen ökologischen Wert, dienen sie doch als Brutmöglichkeit für diverse Baumbrüter wie Spechte und Käuze. Eine weitere sinnvolle Bekämpfungsmaßnahme ist die Winterschläge-

rung jener Käferbäume, die im Zeitraum August bis November abgestorben sind. Solche Bäume sind an ihrer rot/braunen Nadelverfärbung leicht zu erkennen. Teilweise tragen sie auch noch Reste grüner Nadeln. Der Nachwuchs dieser Käfer (Sommerbefall), überwintert nämlich hinter der Rinde und fliegt im Laufe des Frühjahrs aus (temperaturabhängig). In der aktuellen Phase sind die grauen und die rot/braunen Käferbäume leicht zu erkennen. Der Schwerpunkt bei Schlägerungen muss in den nächsten Jahren also in der Entfernung der rot/braunen Fichten (möglichst im Winter), und bei den noch grünen, aber bereits befallenen Fichten liegen. In diesen Phasen ist jede „Bekämpfung“ sinnvoll. Die Schlägerung der grauen Bäume ist eine reine „Leichenbestattung“ und wird auch nicht mehr bezuschusst.

Seit 2 Jahren geht seitens der Forstbehörde die Aufforderung an die Waldeigentümer die unmittelbare Umgebung der Käfernester vor allem im Frühjahr genau auf frischen Befall zu beobachten. Das zeitgerechte Entfernen solcher frisch befallener Bäume ist zusammen mit der genannten Winterschlägerung der im Sommer abgestorbenen Fichten, leider die einzige wirksame Bekämpfungsmethode. Auch die immer wieder genannte „Umrändelung“ von Käfernestern, das heißt das Entfernen grüner Bäume um ein Käfernest herum ist nur sinnvoll, wenn diese Bäume frisch befallen sind. Mit „prophylaktischen“ Schlägerungen wird der Borkenkäfer nicht aufgehalten, weil er dann halt die nächststehenden befällt.

Die Situation ist sehr komplex und leider kann auch durch zeitgerechte Schlägerungen nur ein relativ kleiner Teil der Population abgeschöpft werden. Weil die ganze Thematik so vielschichtig ist, sollte jede Vorgangsweise mit der Forstbehörde abgesprochen werden. Viele „Ratschläge“ und vermeintlich einfache Botschaften, von wem auch immer, helfen leider nicht weiter, und in einem Gebirgsland wie dem unsrigen wäre es fatal, wenn ganze Berghänge abgeholzt würden – Bild 3 – im falschen Glauben, dass der Buchdrucker dann besiegt wäre.

Es gilt in den Schutzwäldern durch Belassen von Restbeständen und durch stand-



Bild 3 – Objektschutzwald oberhalb einer Landesstrasse, Bild FI Welsberg

ortangepasste Aufforstungen die Voraussetzungen zu verbessern, damit die Natur möglichst schnell ihre große Wiederbewaldungskraft entfalten kann. Es gilt Zeit zu gewinnen bis die Wälder ihre Aufgaben wieder wahrnehmen können. Aufgrund der hausgemachten, sich verändernden klimatischen Phänomene, die bei Pflanzen Stress erzeugen, für

„Schädlinge“ aber ein Eldorado schaffen, wird wohl auch der Borkenkäferbefall leider keine kurze Zeiterscheinung wie in vergangenen Jahrhunderten bleiben, sondern er ist leider als Vorbote für Kommendes zu sehen.

Günther Pörnbacher, Forstinspektorat Welsberg



Bild 4 - Borkenkäferschäden Innergsell August 2022 – Foto FI Welsberg

Jahresrückblick 2022

Die Bibliothek „Claus Gatterer“ feierte im vergangenen Jahr ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum, deshalb fand 2022 auch ein bunter Reigen von Veranstaltungen statt:

Den Auftakt machten die „Bücherbabys“ mit Ingeborg Ullrich Zingerle. Im Anschluss daran wurden der Lesezeichenwettbewerb und das Jubiläumssquiz ausgeschrieben; alle Nutzer:innen dürfen sich nun über die neuen Lesezeichen freuen.

Judith Watschinger stellte ihr neuestes Buch vor und bastelte mit Kindern für Ostern. Alexander Huber war mit seinem Vortrag „Permakultur im Garten“ zu Gast und Tania Messner konnte, vor zahlreichem Publikum, ihr Erstlingswerk „Sansaria“ präsentieren. Die deutsche Bloggerin Nadine Schubert informierte Kinder und Erwachsene über verschiedene Möglichkeiten, Müll zu sparen und Plastik im Alltag zu vermeiden. Das „1. Sextner Pflanzenmarkt!“ war ein Frühjahrshighlight. Im Herbst fand eine Autorenlesung mit Biologin Bärbel Oftring statt, außerdem gab Psychologin Lisa Gamper in ihrem Vortrag „Die Kunst es leichtnehmen“ Tipps dazu, wie der achtsame Umgang mit sich selbst gelingen kann. Die Journalistinnen Barbara Bachmann und Franziska Gilli stellten ihr Buch über das aktuelle Frauenbild in Italien vor.

Die Bibliothek nahm 2022 wieder am Projekt „LAUF“ des Jugenddienstes Hochpustertal teil. Hannes Brugger hat im Juli und August einen Teil seiner Freizeit geopfert und tatkräftig in der Bibliothek mitgeholfen. Nachstehend seine persönlichen Eindrücke:

In diesem Sommer fand wieder das „LAUF“-Projekt in Sexten statt. „LAUF“ steht für Lohndend, Aktiv, Unterstützend, Freiwillig.

Bei diesem Projekt dürfen Jugendliche in verschiedenen Betrieben ein Praktikum machen, für welches sie auch Gutscheine erhalten. Ich durfte mein Praktikum in der Bibliothek von Sexten durchführen. Dort half ich unserer Bibliothekarin Olga Taschler bei ihrer Arbeit und konnte vieles über die Arbeit in der Bibliothek lernen. Ich lernte das Bibliothekssystem und die Ordnung in der Bibliothek besser kennen und durfte beim Ausscheiden älterer Bücher helfen. Außerdem durfte ich neue Bü-



cher einbinden. Am besten gefiel es mir, die Bücher aus dem Bibliothekssystem auszutragen, auch wenn diese Arbeit schnell eintönig wird. Gar nicht eintönig war hingegen der Workshop, den die Kinderbuchautorin und -illustratorin Renate Felderer aus Villanders im Juli in der Bibliothek abhielt. Sie stellte uns ihr Märchenbuch zum Nachwandern „Dreckula und Sauberinchen und der Undinen Schatz“ vor. In dem Buch versuchen Vampir Dreckula und Prinzessin Sauberinchen einen Schatz zu finden, dabei müssen sie durch ganz Südtirol reisen. Das Buch animiert dazu, Orte in ganz Südtirol, z. B. den Reschensee, die Plätzwiese usw., zu besuchen und angegebene Wege nachzuwandern.

Nachdem Frau Felderer einige Teile aus ihrem Buch vorgelesen hatte, erklärte sie uns, wie ein Buch entsteht. Man muss aus einer Idee eine Geschichte entwickeln können, diese landet dann im Lektorat. Sobald die Geschichte korrigiert ist, wird das Buch illustriert, das macht Renate Felderer selbst. „Für ein Bild brauche ich vier bis sechs Stunden Zeit“, erzählte sie. Am Ende kommt das Buch in die Druckerei und anschließend in die Buchläden und Bibliotheken. Zum Schluss durften alle Kinder, die am Workshop teilgenommen hatten, eine eigene Schatzkarte zeichnen.

Die Arbeit in der Bibliothek war für mich sehr interessant und ich werde viele Dinge mitnehmen.

Hannes Brugger

WIR ÄNDERN UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Ab dem 1. April 2023 ist die Bibliothek am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Mit dieser Änderung möchten wir Familien die Möglichkeit geben, im Anschluss an den Kindergartenbesuch in die Bibliothek zu kommen. Außerdem bieten wir all jenen, die zu den üblichen Öffnungszeiten keine Zeit dazu finden, die Möglichkeit, das Angebot der Bibliothek zu nutzen. Wir freuen uns auf regen Zuspruch!



Öffnungszeiten Bibliothek „Claus Gatterer“

Montag

9.00 – 12.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag

16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch

9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag

9.00 – 12.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr

Freitag

9.00 – 12.00 Uhr

AUS DER BIBLIOTHEK „CLAUS GATTERER“

BUCHTIPPS FRÜHLING 2023:

**Roman:**

Sechs junge Frauen, alle mit ungewöhnlichen Marotten und Vorlieben, treffen sich regelmäßig, um sich auszutauschen und abwechselnd ihren jeweiligen „Hobbys“ zu frönen. Männer sind in diesem illustren Kreis nicht zugelassen.

Eines Tages verliert die Protagonistin des Romans ihre Handtasche und ein Mann tritt in ihr Leben, der sich nicht mit dem üblichen Finderlohn begnügt. Turbulenzen sind vorprogrammiert! Wer schwarzen Humor liebt, ist mit dem neuen Roman aus der Feder von Ingrid Noll bestens bedient!

Noll, Ingrid: *Tea Time*. Diogenes

**Roman:**

Das Hotel Waldeshöh, seit Generationen im Besitz der Familie Dressler, liegt im Thüringer Wald, umgeben von einem ausgedehnten Wanderwegenetz. Nach der Teilung Deutschlands steht es genau an der deutsch-deutschen Grenze, deshalb sind Familie und Haus den Behörden der DDR ein Dorn im Auge. Die

Familie versucht sich möglichst unauffällig zu verhalten, dennoch scheint eine Zwangsumsiedlung unvermeidlich. Das Buch sticht aus der Masse der zeitgeschichtlichen Romane hervor, handelt es sich doch um die unsentimental verfasste Geschichte einer einfachen Familie, die unter die Räder der politischen Entwicklungen gerät und nicht nur Hab und Gut, sondern auch die Identität verliert. Lesenswert!

Naumann, Kati: *Was uns erinnern lässt*. HarperCollins

**Krimi:**

Schauplatz dieses Romans ist die luxuriöse Seniorenresidenz in Coopers Chase, einem idyllischen Ort in der englischen Grafschaft Kent. Gerade eingezogen, muss die ehemalige Krankenschwester Joyce feststellen, dass es hier nicht so geruhsam

zugeht wie erwartet. Sie wird in das Team des Donnerstagsmordclubs aufgenommen, dem eine ehemalige Geheimagentin, ein Ex-Gewerkschaftsführer und ein früherer Psychiater angehören. Die Clubmitglieder versuchen regelmäßig, ungelöste Kriminalfälle aufzuklären. Als dann vor der eigenen Haustür ein Mord passiert, sind die Jagdinstinkte der vier geweckt ...

Kurzweilig und amüsant, Miss Marple lässt grüßen!

Osman, Richard: *Der Donnerstagsmordclub*. List

**Sachbuch:**

Die junge Sextnerin Judith Watschinger hat vor kurzem ein neues Sachbuch herausgebracht. Es vermittelt auf kreative Weise, wie Gesellschaftsspiele für die ganze Familie aus nachhaltigen Materialien selbst gebastelt werden können! Alle Spiele wurden vorab getestet und können,

an gemütlichen Nachmittagen und Abenden, gemeinsam gebastelt und anschließend gespielt werden. Schön gestaltet und sehr originell!

Watschinger, Judith: *Erst basteln, dann spielen!* CV. 978-3-841-10271-3



Neues aus der Fraktion St. Veit

Nachdem die Wintermonate ruhig verlaufen und die Fraktionsverwaltung sich zusammen mit Sekretär Erich Pfeifhofer um die anfallende Bürokratie zu kümmern hat, ist in dieser Ausgabe des Sextner wieder einmal Zeit, einen Blick in das historische Ar-

chiv der Fraktion St. Veit zu werfen. Wir gehen zurück in die Jahre zwischen 1905 und 1908. Der Tourismus hat voll Fahrt aufgenommen, doch es rumort zwischen drei der führenden Exponenten des neuen Wirtschaftsmotors...



Lienz, am 27. September 1905.

An
Herrn Josef Kastlunger und Sepp Innerkofler
in
Sexten.

Unterm 17/8 1905 haben Sie im Wege der Gemeindevorsteherung Sexten ein Projekt für die Herstellung eines Fahrweges von Bad Moos nach Fischleinboden vorgelegt und um Anberaumung einer kommissionellen Verhandlung angesucht.

Auf Grund des kommissionellen Lokalaugenscheins vom 9. September 1905 wird Ihnen hiermit eröffnet, dass gegen die projektgemässe Ausführung dieses Fahrweges vom Standpunkte der öffentlichen Interessen, sowie vom bautechnischen und forstpolizeilichen Gesichtspunkte keinerlei Anstand zu erheben ist, vielmehr wäre die Ausführung dieses Strassenprojektes sowohl mit Rücksicht auf den Fremdenverkehr als auch im Hinblick darauf, dass hierdurch eine sehr günstige Kommunikation zur Bringung von Forstprodukten geschaffen wird, aufs Wärmste zu begrüßen.

Da jedoch Postmeister Karl Stemberger in Sexten, als Nutzniesser der Teilwaldparzelle No. 2001, welcher in dem pro-

jektirten Fahrweg eine Beeinträchtigung seines projektirten Hotelhauses im Fischleinboden erblickt, die Traversierung dieser Grundparzelle rundweg verweigert, und alle Bemühungen, diesbezüglich einen Vergleich zu erzielen, gescheitert sind, so muss mit der Ausführung des Projektes innegehalten werden, bis die Einwendungen Stembergers im Rechtswege zur Entscheidung gelangt sind.

Die erlaufenen Kommissionskosten im Betrage von 82 K.[ronen] 96 h.[eller] und 2 Protokolls-Stempel a 1 K.[rone] sind binnen 14 Tagen zu erlegen.

Gegen diese Entscheidung steht der Rekurs an die k.k. Statthalterei in Innsbruck offen, welcher binnen 14 Tagen von dem der Zustellung nachfolgenden Tage an gerechnet, bei dieser Bezirkshauptmannschaft einzubringen ist.

Eine Protokollabschrift sowie eine signiertes Projektspare wird beigeschossen.

Der k.k. Bezirkshauptmann.

Was ist da los? So fragten sich die Verwalter der Fraktion St. Veit, die als größte Grundbesitzerin im Fischleintal bis heute immer mit von der Partie ist, wenn es zwischen Bad Moos und dem Talschluß etwas zu entscheiden gibt.

Der alte Weg ins Fischleintal verlief seit Menschengedenken vom Bad Moos über die Wiesen taleinwärts, es ist derselbe, der sich bis heute großer Beliebtheit bei Spaziergängern und Radfahrern erfreut. Damals nutzten ihn hauptsächlich die Bauern, um auf ihre Wiesen oder in ihre Wälder zu gelangen, doch mit dem aufkommenden Fremdenverkehr fuhren im Sommer auch immer mehr Fuhrwerke mit Gästen ein und aus.

Im Februar 1905 war Josef Kastlunger – Besitzer des Hotels Bad Moos und ehemaliger Hüttenwirt der Drei Zinnen Hütte – zum Vorstand des Verschönerungs-Vereines Sexten (heute Tourismusverein) gewählt worden. Seit längerem verfolgte er schon zusammen mit Sepp Innerkofler das Vorhaben eines neuen Fahrweges bis zum Talschluß, dafür hat der Verein von einem unbekanntem Gönner des Sextentales eine beträchtliche Geldspende erhalten. Bereits 1902 hatte die Sextner Waldgenossenschaft zusammen mit dem Österreichischen Alpenklub einen ersten Fahrweg von Bad Moos bis zum Eingang des Oberbachertales hergestellt, wie die Bozner Zeitung berichtet. Auch dazu hatte es bereits einen Schriftwechsel zwischen dem Verschönerungs-Verein und der Fraktion gegeben, wie wir im Sextner Nr. 108 (Dezember 2017) schon einmal berichtet hatten.

Innerkofler arbeitete 1905 gerade an seinem Projekt für ein neues „Touristenhaus“, das den Namen „Dolomitenhof-Fischleinboden“ tragen und – wie der Pustertaler Bote vermeldete – am 1. Juli 1906 Eröffnung feiern sollte.

Doch die beiden Unternehmer hatten die Rechnung ohne den Wirt gemacht:



Drei Sommergäste bei Bad Moos

Bild: Sattler, Hermann (Fotograf) - Deutsche Fotothek, Germany - Public Domain.

In diesem Falle dem Postwirt zu St. Veit Hans Stemberger. Dieser plante zur selben Zeit einen Hotelbau auf dem Fischleinboden, doch war er etwas später dran, als der Sepp und konnte seinen „Postgasthof Fischleintal“ erst am 14. Juli 1907, also gut ein Jahr später eröffnen. Die drei waren Konkurrenten und konnten sich augenscheinlich nicht leiden. Stemberger blieb stur und verweigerte die Durchfahrt der Straße durch seinen Wald, der etwas nördlich des Fischleinbodens vom Fischleinbach hinauf zum Warmstein verlief. So konnte die Bezirkshauptmannschaft Lienz nur auf die nächste Instanz in Innsbruck verweisen.

Der Fall zog sich hin und erreichte 1908 einen neuen Höhepunkt, wie die Lienzener Zeitung am 25. Juli berichtete:

Man schreibt uns aus Sexten, 22. Juli: Eine recht sonderbare Förderung findet der Fremdenverkehr gegenwärtig im Fischleintale. Weil zwei Wirte bzw. die Gemeinde wegen einer Weganlage in das Fischleintal sich in den Haaren liegen, ist nun der Weg in das Tal einfach von der k. k. Bezirkshauptmannschaft für Fuhrwerke gesperrt worden, unmittelbar vor der Hochsaison! Heute war ein Gendarm am Beginne des Weges postiert und drohte jedem Wagen, welcher diesen passieren würde,



Postgasthof im Fischleintal

Bild: K.u.k. Kriegspressequartier, Lichtbildstelle - Wien - Österreichische Nationalbibliothek, Austria - Public Domain

mit der Anzeige. Die Kutscher ließen sich aber durch die Maßregel nicht abhalten und so kamen 13 Fuhrwerke bei den zwei Hotels im Fischleintale zusammen. Es sollte denn doch ein Mittel zu finden sein, den Verkehr während der notwendigsten Zeit aufrecht

halten zu können, ohne dem Urteile über die Weganlage vorzugreifen. Solche Vorkommnisse, wenn ein harmloser Fahrgast sich plötzlich von der bewaffneten Macht angehalten sieht, können doch den günstigen Eindruck über tirolische Verkehrsverhältnisse nicht fördern.

Wer hatte wohl aus Sexten geschrieben? Die letzte Nachricht zu der Sache lesen wir nur wenige Tage später, am 31. Juli 1908 im Pustertaler Boten:

...auf Grund zahlreicher Beschwerden gestattete die k.k. Bezirkshauptmannschaft vorläufig das Befahren des neu angelegten Weges, nachdem der k.k. Bezirkshauptmann Herr v. Posch sich persönlich überzeugt hatte, dass der starke Verkehr gebieterisch die Freigabe des Weges verlange...

Der Verkehr im Fischleintal... eine ewige Geschichte.

Text: Rupert Gietl



Im Fischleintal

Bild: Sattler, Hermann (Fotograf) - Deutsche Fotothek, Germany - Public Domain.



Fraktion St. Veit

Rudl erzählt . . .

Weiler Waldheim

Diese Wohnsiedlung liegt etwa eine Viertelstunde von St. Veit entfernt am Fuße der Innerfrone-Felder, ein neuer Ortsteil mit vielen Wohnhäusern. Anschließend daran wurde taleinwärts die Sportzone geschaffen. Mehrere Felder waren von der Gemeinde zu diesem Zwecke den Bauern abgelöst worden. Mit der Blütezeit des Tourismus begann unsere Hauslandschaft rasch zu wachsen. So wurden nach dem II. Weltkrieg in dieser Zone Wohnhaus um Wohnhaus gebaut.

Das Gelände war ehemals bis zu den ersten Häusern des Ortes St. Veit eine öde Fläche mit vielen Sand- und Schotterbänken. Nämlich der Sextnerbach, damals „Großboch“ genannt, hatte

hier viel Platz um sein Bett immer wieder in mehrere Windungen zu verlegen. Seine Wasser flossen längs der Froanfelder bis zu den ersten Häusern in St. Veit. Erst durch die große Überschwemmung im Spätherbst 1882 veränderte sich das Gelände. In Moos nahe dem Toschger Haus durchbrachen am 26. Oktober die Fluten den rechten Damm und schossen schnurgerade Richtung St. Veit. Nicht weit entfernt vom Haus Metzger am östlichen Ortseingang von St. Veit stießen sie auf das frühere Bachbett. Das gesamte Sand- und Schottergelände dort, wo heute der Weiler Waldheim sich ausbreitet, wurde nach und nach zu einem Weidegebiet gemacht. Lärchen wurden gepflanzt,

deren Baumstämme für die Verbauung des Hauptbaches benutzt wurden. Man schlug „Stäften“, also Lärchenstämme an den Bachufeln tief in den Boden und nagelte Lärchenbretter als Seitenwände auf. Erst ab den 1950er Jahren wurden diese Uferschutzbauten nicht mehr fortgeführt.

Die Kuhherde der Fraktion St. Veit - es waren manchmal an die 70 Kühe - wurde nicht mehr über die „Geige“ zwischen der Mitter- und Innerfrohne aufgetrieben sondern weidete in Waldheim und wurde vom Hirten weiter getrieben zwischen den beiden Zäunen Richtung Bad Moos. Abends kehrten die Kühe „unter dem Stabe“ auf der gleichen Strecke zu ihren Ställen zurück.



Weiler Waldheim



Die Lawine

Große Gefahr entstand für Waldheim, als im Winter 1950/51 am Innergsell eine Lawine losbrach, durch die „Romischköfl“ zu Tal rauschte, an der Regelrane westlich vorbei und dann sich teilte. Der Großteil der Schneemassen wälzte sich taleinwärts und kam im ebenen Gelände von Waldheim, wo heute der Parkplatz für die Sportzone ist, zum Stehen. Auf den Schneemassen lag ein totes Reh. Der westliche Schneearm blieb schon in den Feldern der Innerfrohne liegen.

Die Aktiensäge

Beim großen Wiederaufbau des vom Krieg schwer zerstörten Sexten schlossen sich mehrere Sextner Bürger im Jahre 1922 zu einer Genossenschaft zusammen und errichteten in Waldheim ein modernes Sägewerk. Die Firma Bernert & Co. Brixen lieferte den Vollgatter. Nämlich die drei Sägewerke in Bad Moos, in Moos und im Unterdorf vermochten das erforderliche Bauholz für die zahlreichen Neubauten nicht rechtzeitig zu liefern. Besitzer schlossen sich zum „Genossenschafts-Sägewerk Sexten“, einer registrierten Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung, zusammen, in der den Mitgliedern der Sägeschnitt zu niedrigerem Preis angeboten wurde. Außer Gemeindeangehörigen wurden auch die Sextner Fraktionen aufgenommen. Ebenfalls wurde die Gemeinde Mitglied und sie hatte durch einen Gemeindebeschluss vom 11. April

Kühe auf dem Weg nach Waldheim mit Aktiensäge

1920 das Vorkaufsrecht erhalten, sollte die Säge verkauft werden, und zwar zum Werte der Baukosten. Die Geschäftsanteile betragen 1.000 Lire. Jedes Mitglied konnte auch mehrere Geschäftsanteile erwerben, hatte aber nur ein Stimmrecht. Ein Obmann und zwei Beiräte führten den Verband, der jedes Jahr im Februar die Generalversammlung einberief. Als ersten Obmann wählten die Mitglieder Josef Kastlunger, den Besitzer von Bad Moos. Der Vorstand, der den Schnittlohn festsetzte, durfte zu erhöhtem Preis auch Holz von Nichtmitgliedern schneiden

lassen. Nach dem Tode eines Mitgliedes ging die Mitgliedschaft auf die Erben über. Austreten aus der Genossenschaft war nur am Ende eines Geschäftsjahres möglich.

Mitte der 1930er Jahre brach durch unvorsichtiges Hantieren im Werk ein Brand aus, so dass die Aktiensäge abbrannte. Sie wurde nicht mehr aufgebaut. Der gesamte Grund und der Lagerplatz des Holzes fielen an die Fraktion St. Veit zurück, die hier ihr Weiderecht hatte. Mehr als zwanzig Jahre waren Mauerreste des Bauwerks noch zu sehen.

Die ersten Wohnhäuser wachsen

Nach dem Ersten Weltkrieg erbaute hier Josef Innerkofler von Oberpauler vulgo Paula Josl das erste Wohnhaus. Nicht weit entfernt war der Pulverturm. Ende der 1930er Jahre folgte sein Bruder Anton bekannt als Paula Tonl. Etwa um dieselbe Zeit Jahre errichtete Josef Pfeifhofer von Innerschraffler, vom Schubla in Moos, ein kleines Wohnhaus, aufgezimmert aus Holz, verkaufte es an die ENTE und wanderte ab. Aber diese Häuser waren noch lange nicht an die Wasserleitung angeschlossen. So entnahm jeder Hausbewohner sein Trinkwasser mit einem „Zigg!“ aus dem Boden. Während von Anfang Dezember bis März hinein die Tiefbrunnen kein Trinkwasser lieferten,



Haus vom Pauler Tonl

blieb nach dem schneereichen Winter 1950/51 das Wasser mehrere Jahre nicht mehr aus.

Zeitweise wurde Jugendgruppen erlaubt, hier ihre Zelte aufzuschlagen. Im Jahre 1956 zelteten hier Jugendliche aus acht Nationen, die vor dem Abschied aus Sexten auf dem Helm das Europakreuz aufstellten. Den Christus für dieses Kreuz schnitzte der alte Kroma Josef Tschurtschenthaler (1893-1968); selbstverständlich unentgeltlich.

Als ab den 1950er Jahren der Tourismus unser Tal belebte und viele Familien Zimmer an Fremde vermieteten, wurde jeden Sommer in dieser Zone ein Waldfest organisiert. Natürlich an einem Samstag und Sonntag. Unsere Musikkapelle spielte auf, an Buden wurden Getränke verkauft, ein Glückstopf wurde mit Spenden der Bevölkerung organisiert und es gab auch allerlei unterhaltsame Spiele. Fremde und Einheimische ergötzen sich meist bis spät in die Nacht hinein.

Nachdem die St. Veit Wasserleitung auch die Häuser in Waldheim mit Trinkwasser versorgte, wurde zwischen den Lärchen sogar ein Brunnen aufgestellt. Die granitene Brunnensäule krönte der hl. Nepomuk, eine Schnitzerei des Künstlers Bacher aus Gais. Die Örtlichkeit brauchte nun einen Namen und so entstand der Name Waldheim wegen der vielen Lärchen.

In St. Veit bewirtschafteten mehrere Bauern nach und nach ihren Hof nicht mehr, da man mit dem Fremdenverkehr



Minigolfanlage

einträglicher wirtschaftete. Also „unter dem Stabe“ wurden keine Kühe mehr gehütet und das Gebiet in Waldheim wurde von der Gemeinde bzw. Fraktion St. Veit zur Bebauung freigegeben. Denn im Gebiet der Fraktion stand wenig Baugrund an anderer Stelle zur Verfügung.

Anfangs durfte jede Familie allein ein Wohnhaus bauen und dazu noch einen kleinen Garten anlegen. Wegen der

wachsenden Nachfrage nach Baugründen wurden später nur mehr Wohnblöcke mit zwei bzw. drei Häusern erlaubt. Zur Zeit besteht die Hauslandschaft im Weiler Waldheim aus zwei Hotels und ca. 28 Wohnhäusern, davon fünf Wohnblöcke mit zwei Häusern und fünf Wohnblöcke mit drei Häusern. In diesen wohnen 41 Familien. Eine überaus erfreuliche Tatsache!

Seit 10 Jahren steht nahe dem Hotel Willy eine Herz-Marien-Kapelle nach einem Plan des Schwiegersohnes Chris Pallhuber erbaut und finanziert von der Familie Anton Kiniger und seiner Frau Johanna allein. Auch in unserer Gemeinde nahm die Bevölkerung im letzten Jahrzehnt ab. In dem statistischen Jahrbuch Südtirols wird bei der Volkszählung 2001 die Zone Waldheim als Weiler geführt. 97 Einwohner sind hier zu Hause und 10 Jahre später bereits 128 Einwohner.

Die Sportzone

Am östlichen Ende von Waldheim rücken die Felder der Innerfrohne und der „Lärche“ nahe zusammen, Zäune säumen den Weg, der weiter nach Bad Moos führt. Dort standen nach dem Ersten Weltkrieg zwei Schafställe, einer gehörte dem Rudolf Egarter, der seine

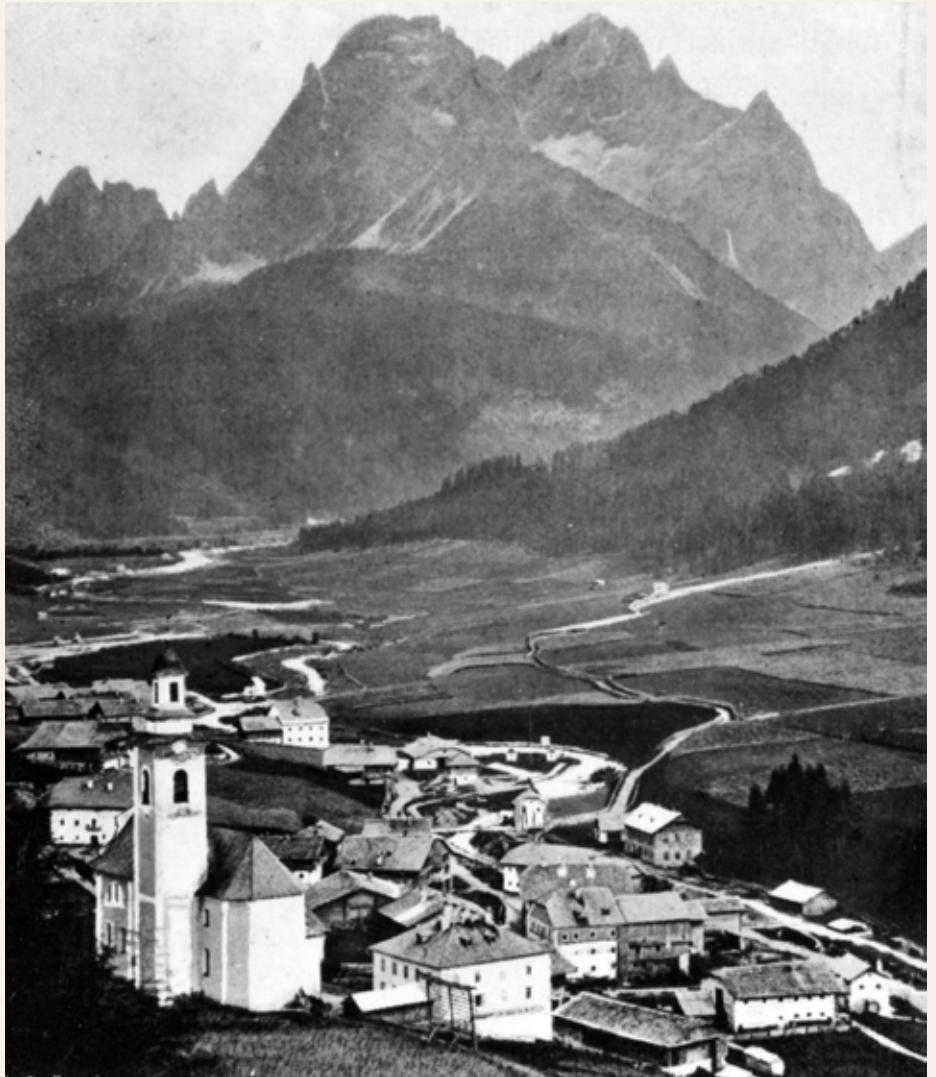


Freischwimmbad

Schafe im Sommer auf den Rotwandwiesen und Umgebung weidete. Der andere Stall gehörte dem Metzgermeister Josef Summerer, der seine Schafe auf dem Gsell weidete. Diese Ställe kaufte die Gemeinde und erwarb dazu noch Teile der angrenzenden „Lärche“. Hier wurde der Fußballplatz angelegt. Herbert Pfeifhofer, Lehrer in der Volksschule, begeisterte unsere Jugend für den Fußball, gründete einen Verein und war bis vor wenigen Jahren die treibende Kraft dieses Fußballvereins.

Einem dieser Feldbesitzer wurde für das Feld ein Grund im Patzenfeld, im Gemeindewald, zugewiesen. Dort wurde der Campingplatz angelegt. Der rasch aufblühende Fremdenverkehr - man sprach damals manchmal noch von der Sommerfrische - erforderte nötige Infrastrukturen. So entschied die Gemeindeverwaltung anfangs der 1960er Jahre hier ein Freibad zu errichten, das 1964/66 fertig war, sowie eine Minigolfanlage. Auch ein Tennisplatz wurde angelegt. Die treibende Kraft dieser Initiative war Karl Innerkofler, vulgo Paula Karl, als Präsident vom Verschönerungsverein. Im Winter führte man auch einen Eislaufplatz und zwei Eisschießbahnen. Aus den Lautsprechern ertönte überaus laute, moderne Musik, die wohl manche Bewohner in Waldheim wegen der Lautstärke beim Schlafen störte. Der Verschönerungsverein führte die Anlagen unter dem fleißigen Einsatz von Florian Egarter und seine Frau Maria. Im Jahre 1976 wurde von einer Sextner Aktiengesellschaft die imposante Tennishalle erbaut. Im Gebäude sind zwei Tennisplätze und eine Bar mit modernen Videospiele untergebracht. Später übernahm die Gemeinde dieses Gebäude. Vor wenigen Jahren wurde hier eine Stelle für die Betreuung von Kleinkindern (KITA) eingerichtet. Im Jahre 1999 wurde der Kletterturm gebaut, der später mehrmals vergrößert worden ist. Bedauerlicherweise wurde dabei einigen Familien mehr Schatten gespendet als ihnen lieb war. Zur Sportzone gehören auch die Skilifte, von denen einer noch im Winter über in Betrieb steht.

Mit dieser einfachen Schilderung möchte ich aufzeigen, wie sich in der letzten Zeit aus einem Stück Ödland sich eine ersprießliche Hauslandschaft entwickelt hat. Bitte informieren Sie mich, wenn Sie Mängel oder Fehler entdecken.



St. Veit und Verlauf des Sextner Baches im Jahr 1882



Hans Stemberger im Gebiet Waldheim um 1910



Bildungsausschuss
Sexten



ELTERN-KIND-GRUPPE

MIT KIND, BUCH & GITARRE

MIT INGEBORG
ULLRICH-ZINGERLE

TERMINE

02.03

16.03

23.03

06.04

jeweils von 9.15-11.00 Uhr

Für Kinder ab 18 Monaten bis zum Grundschulalter

Wichtig ist dem Wetter angepasste Kleidung, ein Rucksack mit je einer Sitzunterlage für das Kind und den Erwachsenen, ev. Getränk und wenn nötig eine kleine Jause. Eine Tragehilfe, Kinderwagen oder eine Rodel im Winter für längere Geh-Strecken.

Alle Termine sind unabhängig voneinander besuchbar, der Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldung bei Karin unter 340 6009084 innerhalb des Vortages erwünscht (Bei Anmeldung wird der Ausgangspunkt bekannt gegeben)